

Unsere

Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Günskirchen



AUS DEM INHALT

Referentenforum	03
Aktuelles	08
Aus der Bauverwaltung	12
Abfallentsorgung	21
Seniorenwohnheim	28
Die Vereine berichten	40
Ärztendienste	54
Veranstaltungen	56



**Der Frühling ist zwar schön,
doch wenn der Herbst nicht wär,
wär das Auge saft,
der Magen aber leer.
(Friedrich von Logau)**

EINLADUNG ZUR WELTSPARWOCHE

29. Oktober bis 31. Oktober 2012

Das Team der  Raiffeisenbank Gunskirchen freut sich auf Ihren Besuch!



Unsere Öffnungszeiten:

Montag	29.Oktober 2012	8.00 – 12.30 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	30.Oktober 2012	8.00 – 12.30 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	31.Oktober 2012	8.00 – 17.00 Uhr	durchgehend

Am Weltspartag verwöhnen wir Sie mit einer guten Jause,
zubereitet von der Landjugend Gunskirchen.



SUMSI-SCHALTER FÜR UNSERE JÜNGSTEN SPARER !!!

Zauberünstler Dieter

(Zaubershow, Ballonmodellieren, ...)

Montag, den 29.10.2012
Raiffeisensaal Gunskirchen

1. Vorstellung 13:30 Uhr
2. Vorstellung 15:30 Uhr



Raiffeisenbank 
Gunskirchen

Bürgermeister Josef Sturmair



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Hortzubau zeitgerecht fertiggestellt

Zeitgerecht mit Beginn des neuen Schuljahres konnte unsere Kinderbe-

treuung im neu um- und ausgebauten Hortgebäude aufgenommen werden. Viel Freude herrscht darüber, dass jetzt alle Kinder in dem schönen Gebäude betreut werden können. Ich bedanke mich bei unserer Kommunalreferentin Frau Ingrid Mair für ihr ständiges Bemühen, den Bau voranzutreiben. Mein Dank gilt auch der Bauabteilung, speziell Herrn Franz Mallinger und Herrn Karl Zwirchmair für die doch intensive Baustellenabwicklung und allen Handwerkern, die mitgeholfen haben, diesen Bau so rasch fertigzustellen.

Ebenfalls ein Dankeschön an unsere Bediensteten im Hort und Kindergarten. Während all dieser Umbauarbeiten mit teilweiser intensiver Lärmentwicklung auch den Kindergarten- und Hortbetrieb ordnungsgemäß aufrechtzuerhalten ist bewundernswert.

Mir ist wichtig, dass es gelungen ist, für die Eltern und Kinder qualitativ hochwertige Betreuung anbieten zu können und wünsche allen viel Freude im neuen Hort.

Energiespargemeinde

Seit längerer Zeit beschäftigen sich viele Gunskirchnerinnen und Gunskirchner mit dem Zukunftsthema Energie in mehreren Energiegruppen. All diese Aktivitäten mündeten im September in einen groß angelegten Energietag, um darzustellen und zu testen, in welchen Formen alternative Energien derzeit möglich sind und noch möglich werden können. Ich freue mich, dass auf Initiative bzw. Anregungen dieser freiwillig tätigen Gruppenteilnehmer viele energierelevante Themen und Projekte aufgegriffen wurden. Es begann mit der Fragebogenaktion an alle Haushalte, Firmen und Landwirtschaften. Am Dach der Volksschule wurde eine Photovoltaikan-

lage installiert. Es wird die Radfahrberatung des Landes in Anspruch genommen, sowie im Heizbereich ein Versuch mit Heizen von Maisspindel (Abfallprodukt bei der Maisernte) durchgeführt. Um dies alles auch für die Öffentlichkeit mitverfolgen zu können, wird es Energiestammtische geben. Darüber hinaus hat das RIC bei der Firma Rotax Ladestationen für Elektrofahrräder und Elektroautos errichtet.

Ich bedanke mich bei all diesen Personen, insbesondere bei GR Ing. Peter Zirsch, die hier ehrenamtlich dazu beitragen, im Energiebereich effizienter und nachhaltiger auch im Sinne unserer nachfolgenden Generationen zu arbeiten.

Sicherheitsveranstaltung

Wie im Sommer angekündigt, werden wir am 17. Oktober um 19.30 Uhr in der Musikschule eine Informationsveranstaltung der Polizeiinspektion Gunskirchen abhalten. Bei diesem Vortrag wird es vor allem darum gehen, wie die eigenen vier Wände am besten geschützt werden können. Gerade zu Hause will man sich sicher und geborgen fühlen. Wie dies am besten bewerkstelligt werden kann, werden die Inspektoren für Eigentumsprävention der Polizei im Bezirk Wels-Land gerne beantworten. Der Polizeiinspektion Gunskirchen und mir ist es ein besonderes Anliegen, die Sicherheit in Gunskirchen so weit als möglich zu gewährleisten.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst

Ihr

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Gunskirchen, Marktplatz 1, 4623
Tel. 07246/6255-113, gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at
Druck: hARTenthaler.at; Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.
Redaktionsschluss - Ausgabe Dezember: 19. November 2012

Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



**Liebe Günskirchne-
rinnen und Günskirch-
ner !**

Im Namen der Marktge-
meinde Günskirchen darf
ich mich bei allen ver-
antwortlichen Vereinslei-
tungen und Helfern sehr
herzlich für die Organi-
sation und Durchführung
zahlreicher Marktmeister-

schaften in den verschiedensten Disziplinen bedan-
ken. Gleichzeitig möchte ich auch auf die vielfältigen
sportlichen Angebote unserer Sportvereine hinwei-
sen, welche nicht nur für den Außen- sondern auch
für Hallensport etwas anzubieten haben.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ hat sich dan-
kenswerter Weise im vergangenen Jahr intensiv mit
der Erstellung eines Lauf- und Freizeitwegenetzes
in Günskirchen auseinandergesetzt. Anlässlich der
Verleihung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde Güns-
kirchen“ am 26.10.2012 soll dieses zusätzliche Frei-
zeitangebot für bewegungsfreudige Günskirchner
und Günskirchnerinnen der Öffentlichkeit vorgestellt
werden. Neben vielen weiteren Aktivitäten gibt es
2 x wöchentlich einen Walking-Treff, egal ob Jung,
Alt oder Anfänger, am Dienstag abends und/oder
am Donnerstag vormittags können Sie kostenlos
daran teilnehmen.

Für pflegende Angehörige gibt es in Günskirchen
die Möglichkeit, sich bei einem monatlich stattfin-
denden Stammtisch zu treffen. DANKE an Frau
DGKS Christine Gruber für die Leitung dieser Tref-
fen seit nunmehr 10 Jahren!

Die Vorbereitungen für den heurigen Günskirchner
Adventmarkt, unter der neuen Leitung von Gerhard
Mayr, laufen seit einiger Zeit.

Auch im kulturellen Bereich erwarten uns wieder
vielfältige Veranstaltungen, so steht die 9. Konzert-
saison des Vereins Landesmusikschule Kulturkreis
Günskirchen bevor. Übrigens: eine Konzerteintritts-
karte oder ein Konzert-Abonnement wäre auch ein
schönes Weihnachtsgeschenk.

Unser Musikverein erreichte im heurigen Jahr neben
der Auszeichnung bei der Konzertwertung eine wei-
tere Auszeichnung und zwar bei der Marschwertung
in Offenhausen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser
Leistung!

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie jeweils

in den Sonderausgaben der Gemeindezeitung.
Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie
einen schönen Herbstausklang und viele sportliche
und kulturelle Aktivitäten in den letzten Monaten
des Jahres 2012.

Ihre

Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger



**Liebe Günskirchne-
rinnen und Günskirch-
ner,**

für viele Schüler sind die
Sommerferien leider all zu
schnell vorübergegangen.
Die zahlreichen Ferienan-
gebote der Marktgemein-
de Günskirchen haben
sicherlich dazu beigetra-
gen. Bei den diesjährigen
Veranstaltungen nahmen

etwa 700 Kinder teil, davon allein bei den Tennis-
kursen 110 Kinder.

Ob beim Y-Tong Steine bearbeiten, den zahlreichen
Ausflügen, beim Blumenbinden oder den vielen
anderen Aktivitäten, die Schüler waren mit Be-
geisterung dabei und so konnte keine Langeweile
aufkommen.

Nur mit Unterstützung der Günskirchner Vereine ist
es jedes Jahr möglich, so ein tolles Ferienangebot
zu präsentieren. Ich möchte mich an dieser Stelle
bei allen teilnehmenden Vereinen sehr herzlich
bedanken.

Auch der Bäderbus nach Lambach war wieder ein
voller Erfolg. Etwa 35 Kinder pro Fahrt nahmen
dieses Angebot in Anspruch.

Pünktlich zu Schulbeginn können auch die neuen
Räumlichkeiten des Hortes bezogen werden. Zwei
Hortgruppen waren bisher in der Volks- und Haupt-
schule untergebracht.

Mit dem Um- und Zubau finden alle fünf Hortgrup-
pen wieder Platz im neuen Hortgebäude.

Ich wünsche den Hortkindern viel Freude in ihrer
neuen Unterkunft!

Ihre



Referentenforum

Gemeindevorstand Maximilian Feischl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Straßenbau 2012

Die Sommerpause wurde von der Marktgemeinde (Bauhof) fleißig genutzt, die geplanten

Teilprojekte zeitgerecht vor Schulbeginn zu erledigen.

Wegen von Fahrbahnschäden im Ortsgebiet (Setzung der Fernwärmekünette) und Horterweiterung (Neugestaltung des Eingangsbereichs) wurde eine großflächige Sanierung durchgeführt.

Des Weiteren konnte das Straßenbauprojekt Römerpark (Schrödingerplatz sowie ein Teilbereich der Dopplerstraße/Gärtnerstraße/Einsteinstraße

und der in der Mitte verlaufende Weg staubfrei ausgebaut werden.

Auf Grund abgeschlossener Kanalbautätigkeiten konnten zusätzliche Straßenabschnitte wie Lehen und Irnharting neu asphaltiert werden.

Bei der Bushaltestelle auf der Lambacher Straße/ Straß - Fahrtrichtung Lambach (im Bereich der Liegenschaft Hammer) wurde die fehlende Auftrittfläche geschaffen sowie eine Bushaltestelle errichtet.

Die Sanierung Teilstück Waldenberger Straße sollte bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Für die leider nicht vermeidbaren Verkehrsbehinderungen möchten wir uns entschuldigen und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihr

TAXI · MIETWAGEN

EHMAIR

GUNSKIRCHEN - WELS
0664 / 19 20 005
KRANKENBEFÖRDERUNG
FLUGHAFENTRANSFER
TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT

Anzeige

Gemeindevorstand Friedrich Nagl



**Liebe Günskirchnerinnen
und Günskirchner,**

**WIRF NIX RAUS!
MÜLL VERSCHWINDET
NICHT!
FÜR EINE SAUBERE NA-
TUR!**

Diese und ähnliche Schilder
an den Straßenrändern sind
Ihnen sicher schon aufgefal-
len. Die witzig gezeichneten

Hasen und Igel geben dabei der Problematik des
unachtsam aus den Autofenstern in die Landschaft
geworfenen Mülls als Betroffene ein Gesicht.

Vermüllung ist kein Kavaliersdelikt. Sie gefährdet
unsere Umwelt, bedroht den Lebensraum der Tiere
und schadet dem Landschaftsbild. Es werden auch
enorme Kosten verursacht, die allen Steuerzahlern
angelasst werden. Alleine die Straßenmeistereien
von Oberösterreich wenden für die Entsorgung
jährlich 1,2 Millionen Euro auf, das sind 26.400
Arbeitsstunden - die Tendenz ist steigend.

Auch die Marktgemeinde Günskirchen führt jährlich
eine Waldsäuberungsaktion durch, bei der immer
wieder jede Menge achtlos weggeworfener Müll
aufgesammelt wird. Mein Dank gilt allen freiwilligen
und ehrenamtlichen Teilnehmern.

Die Kampagne „Wirf nix raus“ soll ein Beitrag für
ein sauberes Oberösterreich sein und dient zur
Bewusstseinsbildung. Es ist ein Kooperations-
projekt verschiedener Institutionen, das für mehr
individuelle Verantwortung im Umgang mit dem
öffentlichen Raum eintritt. Wirft man Zigaretten-
stummel, Plastiksackerl und dergleichen einfach in
den Wald oder auf den Straßenrand, werden bei der
Zersetzung unter Umständen giftige Stoffe frei, die
Pflanzen, Tiere und Menschen gefährden können.
An zerbrochenen Glasflaschen können sich Tiere
und Menschen verletzen.

Müll zieht Müll an. Wo bereits Müll liegt, sinkt die
Hemmschwelle, selbst seinen Abfall dort loszu-
werden. Wird der Dreck nicht sofort weggeräumt,
entstehen regelrecht Müllansammlungen, wie
im bestimmten Umkreis von Fast-Food-Läden
feststellbar ist. Also bitte: „REINWERFEN STATT
RAUSWERFEN“! Ab in den Kübel!

Ihr

Gemeindevorstand Ingrid Mair



**Liebe Günskirchne-
rinnen und Günskirch-
ner,**

mit dem neuen Hortzubau
hat die Marktgemeinde
Günskirchen das Kinder-
betreuungsangebot we-
sentlich verbessert.

Um der Nachfrage von
Betreuungsplätzen Rech-
nung zu tragen, wurde der

Hort von zwei auf fünf Gruppen erweitert.

Nach Baubeginn im Mai wurde in rascher Bauweise
der zweigeschossige quaderförmige Holzzubau mit
Bindeglied zum bestehenden Gebäude aufgestellt.
Weiters erfolgte eine geringfügige Aufstockung
eines eingeschossigen Traktes samt Umbau und
Adaptierung der bestehenden Horträumlichkeiten
mit anschließender Dachterrasse und Gartenab-
gang.

Durch einen straffen Terminplan, gute Koordination
und Engagement aller beteiligten Professionisten
und Gemeindebediensteten war es möglich, in
nur fünfmonatiger Bauzeit Anfang September - bis
auf kleine Details - den Zu- und Umbau fertig zu
stellen.

Mit Schulbeginn werden den Schülerinnen und
Schülern in den großzügig gestalteten und modern
ausgestatteten Lern-, Freizeit-, Mehrzweck- und
Bewegungsräumen viele Möglichkeiten zum Ler-
nen und zur Entfaltung ihrer Talente und Kreativität
geboten.

Durch die Projektrealisierung konnte auch ein Teil
des Kindergartens im Eingangsbereich adaptiert
und umgebaut werden.

Im Zusammenhang für die während der Bauzeit an-
gefallenen Lärmbelästigungen möchte ich mich bei
allen Eltern und Kindern für das entgegengebrachte
Verständnis bedanken.

Ich wünsche den Kindern und ihren Betreuerinnen
viel Freude in den neuen Räumlichkeiten.

Ihre

Gemeindevorstand Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Errichtung von 30 neuen Mietwohnungen

Gemeinsam mit der „Welser Heimstätte“ und einem ehemaligen Gunskirchner Gemeindeglieder, der im Ortszentrum von

Gunskirchen in der Schulstraße ein Grundstück besitzt, konnte ein Projekt auf die Füße gestellt werden, welches die Errichtung von 30 neuen Wohneinheiten vorsieht.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase und wurde auch vom Gestaltungsbeirat in Linz genehmigt, sodass mit der Umsetzung begonnen werden

kann. Die 30 Wohnungen werden aller Voraussicht einer Vermietung zugeführt.

Mit der Errichtung dieser Mietwohnungen kann die Marktgemeinde Gunskirchen neben der noch immer starken Nachfrage nach Eigenheimen auch den „Mietwohnungenmangel“ befriedigen.

Es freut mich, dass ein derartiges Projekt in relativ kurzer Zeit abgewickelt werden kann. Aller Voraussicht wird mit den ersten Baumaßnahmen noch heuer, spätestens jedoch unmittelbar im Frühjahr 2013 begonnen werden.

Ihr

Anzeige

SonnenApotheke

Im Dialog mit der Natur

Zur gezielten diätetischen Behandlung des Diabetes mellitus

Jetzt neu mit Vit-D (hochdosiert) und 4 pflanzlichen Blutzuckersenkern.

Diabion® Glucostop ist ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke zur gezielten diätetischen Behandlung von Diabetes mellitus. Der Vitalstoffkomplex ist auf den erhöhten Bedarf an Vitaminen und Spurenelementen abgestimmt. In Diabion® Glucostop enthaltener Zimt reguliert den Blutzuckerspiegel und verbessert die Blutfettwerte, Bockshornklee reguliert den Blutzuckerspiegel und verbessert die Blutfettwerte, Gymnema Sylvestre reguliert den Blutzuckerspiegel, verbessert die Blutfettwerte und hilft die Insulinzellen zu regenerieren. Diabion® Kapseln enthalten auf den erhöhten Bedarf von Diabetikern abgestimmt: 8 Vitamine und 3 Spurenelemente. Bei vielen älteren Menschen wurde bei einer neuen Metaanalyse 1 ein deutlicher

Vitamin D-Mangel festgestellt. Eine erst kürzlich durchgeführte deutsche Studie (mit 1.578 Studienpersonen) ergab, dass 89 % der Teilnehmer einen Vitamin D-Mangel haben 2. Aufgrund letzter Studienergebnisse haben die Gesellschaften für Ernährung in Deutschland, Österreich und Schweiz zu Jahresbeginn ihre Empfehlung für die Aufnahme von Vitamin D auf 20 µg (800 IE) angehoben. Zwischen Diabetes und Vitamin D-Mangel besteht ein Zusammenhang. Diabion® Kapseln enthalten daher 20 µg Vitamin D3. Vitamin D unterstützt die normale Verwertung von Calcium und Phosphor und trägt zum Erhalt normaler Knochen und Zähne bei. Vitamin D leistet einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der normalen Muskelfunktion und hat eine Funktion bei der Zellteilung. Weiters enthalten Diabion® Kapseln Ginseng, antioxidativ wirksame Vitamine, Vitamine des B-Komplexes, Folsäure und Vitamin A.

1 Bischoff-Ferrari HA et al., NEJM 2012, 367:40-49
2 Schilling S, Dtsch Arztebl Int 2012, 109(3):33-8

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, wir laden Sie ein, Ihr individuelles Diabetesrisiko zu ermitteln.

Denn rechtzeitige Behandlung ist bei Diabetes besonders wichtig!

Mag. pharm. Dr. Karin Rahman
Welser Str. 6, 4623 Gunskirchen
Telefon: +43 7246 8700, Fax: DW-4
E-Mail: office@sonnenapo.at

Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert

SPONSION



Bakk.rer.soc.oec. Evelyn Hacker, Tochter von Theresia und Friedrich Hacker, Sirfling 5, spendierte an der TU Wien zur Diplom-Ingenieurin (Raumplanung und Raumordnung) sowie an der VU Universität Amsterdam zum Master of Science - beides mit Auszeichnung.



Florian Fischer, Sohn von Inge und Ing. Gerhard Fischer, Lindenstraße 11, spendierte an der FH für Medientechnik und -design zum Bachelor of Science in Engineering (BSc.).



Silvia Steinhuber, BA, Tochter von Theresia und Helmut Steinhuber, Fallsbach 4, absolvierte den Fachhochschul-Studiengang „Produktmarketing und Innovationsmanagement“ mit Auszeichnung und trägt nun den akademischen Grad Master of Arts in Business (M.A.).



Michael Aichinger, Edelweißstraße 7, spendierte an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zum Business Master (MAS).

WEITERBILDUNG

Bauamtsleiter Franz Mallinger absolvierte an der Donau-Universität Krems den Lehrgang „Verwaltungsmanager“ mit Auszeichnung.

Die Überreichung des Zertifikates fand am 3. Juli 2012 im Beisein des Bürgermeisters Josef Sturmair statt. Im Mittelpunkt der Ausbildung stand Public Management - das ziel-, wirkungs- und kundenorientierte Steuern einer öffentlichen Verwaltung, der Einsatz von E-Government und von Qualitätsmanagement.

In der schriftlichen Arbeit beschäftigte er sich mit dem Thema „Einführung des Qualitätsmanagementsystems CAF (Common Assessment Framework) in der Gemeinde Gunskirchen am Beispiel Bauamt“.



WIR GRATULIEREN



Im Juni diesen Jahres bekam Frau Mag. Christine Kiener von Landeshauptmann Josef Pühringer das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

1992 begann Mag. Kiener den Dienst beim Land Oberösterreich und war in den Abteilungen Bildung und Personal tätig. Ab 1995 fungierte sie als Gleichbehandlungsbeauftragte des Landes Oberösterreich - so hat sie maßgeblich am heutigen erfolgreichen Stellenwert der Gleichbehandlung im Landesdienst mitgewirkt.

Auch Bürgermeister Josef Sturmair war bei der Ehrung dabei, um bei den ersten Gratulanten zu sein.



Auch Herr Alexander Smetana stattete Bürgermeister Sturmair einen Besuch ab.

Der Günskirchner ist derzeit amtierender Vize-Europameister in Armwrestling. Davor war er bereits drei mal Weltmeister in derselben Disziplin.

Bürgermeister Sturmair gratulierte zu den sportlichen Erfolgen und dieser Leistung.



Karl Kiener bekam das Landessportehrenzeichen in Gold für Verdienste rund um den Österreichischen Boxsport verliehen.

In seiner 40 Jahre dauernden Zeit als Boxsportfunktionär hat er viel geleistet und bewegt. Er ist Gründungsmitglied und Ehrenobmann des Boxclub Wels. 14 Jahre war er Vizepräsident des Oberösterreichischen Amateurboxverbandes, ebenso wie er 40 Jahre Ringsprecher für den oberösterreichischen Boxverband war.

Bürgermeister Josef Sturmair gratulierte persönlich zur tollen Leistung.



Auch für Herrn Alfred Mittendorfer gab es Gratulationen von Bürgermeister Josef Sturmair und Vbgm. Christine Pühringer. Alfred Mittendorfer ist Träger der ÖJV Kampfrichter-Nadel in Gold, des Vereinsehrenzeichens in Gold des Polizeisportvereins Wels, des Sportlehrenzeichens in Gold der Stadt Wels, und des Sportehrenzeichens für Funktionäre in Gold.

Von 1964 bis 2010 war Herr Mittendorfer aktiver Judokämpfer, 2010 wurde er noch Vizeweltmeister im Judo der Senioren in Montreal. Bei fünf Seniorenweltmeisterschaften war er Kampfrichter, ebenso wie bei vielen anderen Kämpfen in seiner 33 Jahre langen Kampfrichterlaufbahn.

Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



Alexandra SCHMIDHUBER
Efeustraße 15/3
4623 Gunskirchen

Kindergartenpädagogin



Alexandra HACKER
Rosenstraße 18
4623 Gunskirchen

**Reinigungskraft im
Seniorenwohn- und
Pflegeheim**



Helga KOLLER
Tannenstraße 10
4623 Gunskirchen

**Reinigungskraft für kom-
munale Einrichtungen**



Manuela SEYRL
Kuhnstraße 2
4623 Gunskirchen

Hortpädagogin



Bettina ORTSIK
Moostalerstraße 27
4623 Gunskirchen

Horthelferin



Antonia PEYER
Baumgartnerstraße 12
4650 Lambach

Hortpädagogin



Szilvia SZABO
Taxlbergstraße 5
4641 Steinhaus

**DGKS im Seniorenwohn-
und Pflegeheim**



Romana NEUMAYR
Waldling 5
4623 Gunskirchen

**Reinigungskraft für kom-
munale Einrichtungen**



Ruht HÖRTENHUMMER
Lambacher Straße 44
4623 Gunskirchen

**Zustellerin für Essen auf
Rädern**

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich
ist die Erinnerung*



**Direktor
HELMUT ROTHE**

ist am 12. August 2012 im 100. Lebensjahr verstorben.

Helmut Rothe war Begründer und späterer Direktor der heutigen Rotax-Werke in Günskirchen. Außerdem war er Träger des silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich, Träger des silbernen Ehrenzeichens des Landes Oberösterreichs sowie Ehrenringträger der Marktgemeinde Günskirchen.

PENSIONIERUNG



Nach 27-jähriger Tätigkeit als Reinigungskraft in der Schule geht Anna Maria SCHICK in den wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeister Josef Sturmair, Franz Steinbrecher, Personalvertreter Josef Langmair und Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger bedankten sich bei Frau Schick für ihren Einsatz über die vielen Jahre.

Anzeige



E W B A U

EIBLMAYR WOLFSEGGER

HOCHBAU - ZIMMEREI - DACHDECKEREI - SPENGLEREI

4840 Vöcklabruck · Gutenbergstraße 4 · Tel. 0 76 72 / 72 465-0 - Fax 22
4030 Linz · Angererhofweg 15 · Tel. 07 32 / 38 16 28-0 - Fax 16 · 4904 Atzbach Nr.: 77 · Tel. 076 76 / 20 880 - Fax 33

www.ewbau.at

STRASSENBAUPROGRAMM 2012

Die Straßensanierungen mittels Flüssigbitumen in den Bereichen Bichlwimm, Oberriethal, Fernreith u. Au bei der Traun, im Flächenausmaß von ca. 8.000 m² wurden im Frühjahr durchgeführt.

Im Zuge der Aufbringung eines Feinasphaltes bei der Fernwärmekünette durch die Fa. B3 Energie wurden ca. 600 m² der Lambacher Straße ebenfalls mitsaniert.

Die vorgesehenen Arbeiten bei den Straßenausbauten im Bereich Römerpark (Schrödingerplatz und Dopplerstraße) wurden Ende September abgeschlossen. Ebenfalls wurde das Straßenteilstück der Waldenberger Straße (ca. 200m) bereits saniert und die Gehsteige bei der Volksschule und Bushaltestelle Lambacher Straße/ Blumenweg errichtet.



BAUVORHABEN HORT - ZU- UND UMBAU WEITESTGEHEND ABGESCHLOSSEN

In einer Bauzeit von nur knapp vier Monaten konnten die Baumaßnahmen für den Hort- Zu- und Umbau soweit abgeschlossen werden, dass der Kindergartenbetrieb plangemäß und der Hortbetrieb mit Schulbeginn in den neuen Räumlichkeiten wieder aufgenommen werden konnte.

Es gilt den ausführenden Firmen ein Dank, die trotz Urlaubszeit und eines unvorhergesehenen Wassereintrittes auf Grund eines Gewitters Ende Juli ihre Aufträge weitgehend termingerecht erfüllten. Auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Kindergartens, des Hortes, der Küche sowie des Bauhofes und VZG's ein herzlicher Dank für ihren Einsatz bei der Aussiedlung und Rücksiedlung der Gruppenräume. Natürlich gebührt auch den Eltern und Kindern ein Danke für das entgegengebrachte Verständnis während des provisorischen Betriebes am Ende und zu Beginn des Kindergarten- und Hortjahres.

Durch den Zu- und Umbau stehen nun dem Hort zeitgemäße Räumlichkeiten für 5 Gruppen zur Verfügung. Der Eingangsbereich für den Kindergarten und Hort wurde großzügiger und funktioneller gestaltet. Auch zwei zusätzliche Bewegungsräume stehen den Kindergarten- und Hortkindern zur körperlichen Ertüchtigung künftig zur Verfügung. Für die Sicherheit im Brandfalle wurde ein Fluchstiegenhaus ausgebildet. Eine Dachterrasse mit Abgang in den Garten rundet das neue räumliche Angebot für den Hort ab. Die Außengestaltung wurde durch einen Vorplatz, getrennt von den Verkehrsflächen, und einem Verbindungsweg - abgetrennt

von den Parkplätzen - zwischen Schulvorplatz und Hortzugang verbessert.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. € 1.1 Mio.

Zur Fertigstellung sind noch Restarbeiten bis ca. Mitte Oktober erforderlich. Für kurzzeitige Betriebseinschränkungen ersuchen wir um Ihr Verständnis.



ANTRAG AUF BEFREIUNG VON DER ENTRICHTUNG DER ÖKOSTROMPAUSCHALE

Allen Beziehern des Zuschusses zu den Fernsprechentgelten steht seit 1. Juli 2012 (Inkrafttreten des neuen Ökostromgesetzes) eine Befreiung von der Entrichtung der sogenannten Ökostrompauschale, sowie von der Bezahlung des 20 Euro übersteigenden Teils des Ökostromförderbeitrags zu.

Voraussetzung für die Befreiung:

- Der Bezug des Zuschusses zu den Fernsprechentgelten.
- Es muss sich bei dem Wohnsitz, für den die Befreiung beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln und
- Die Stromrechnung muss auf den Namen des Antragstellers ausgestellt sein.

Nähere Details bzw. das Formular für die Antragstellung finden Sie unter <https://www.gis.at/service/befreiung-oekostrompauschale>

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Niedrist, TelNr. 07246/6255-124, jederzeit gerne zur Verfügung.

SCHULBEIHILFEN DER OÖ. LANDES- REGIERUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2012/2013

Seit einigen Jahren kann man beim Amt der oö. Landesregierung um OÖ. Schulbeginnhilfe (Ansuchen um Familienzuschuss zum erstmaligen Schuleintritt) und um OÖ. Schulveranstaltungshilfe (Ansuchen um Familienzuschuss für Schulveranstaltungen) ansuchen.

Antragsformulare für die Schulbeginnhilfe wurden an die Schulen weitergeleitet und werden dort den Schulanfängern mitgegeben.

Die Antragsformulare für die Schulveranstaltungshilfe sind in den Direktionen erhältlich, wobei eine Wohnsitzbestätigung vom Meldeamt erforderlich ist.

Antragsformulare sind auch im Marktgemeindeforum – in der Bürgerservicestelle - oder unter www.gunskirchen.ooe.gv.at erhältlich.

JUGENDTAXI

Jugendtaxi-Gutscheine von 2012 können bis spätestens Freitag, 4. Jänner 2013 beim Marktgemeindeforum (Bürgerservicestelle) eingelöst werden.

STELLUNGSPFLICHTIGE DER MARKTGEMEINDE GUNSKIRCHEN

Im Jahr 2012 haben 34 Jugendliche aus der Markt-gemeinde Gunskirchen eine Stellungsaufforderung erhalten.

Grundsätzlich ist jeder männliche österreichische Staatsbürger ab dem 17. Geburtstag stellungspflichtig. Der Zweck der Stellung ist es, die psychischen und physischen Stärken und Schwächen zu erkennen, damit die jungen Männer den Grundwehrdienst in einer ihren Fähigkeiten entsprechenden Funktion ableisten können.

Bürgermeister Josef Sturmair, GV Ingrid Mair und GR Johann Eder luden alle Stellungspflichtigen zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Adrian (Fernreitherhof) ein.



Anzeige

Raumausstattung **MAYRDORFER**

Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Gunskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at

SOZIALPOLITISCHE MASSNAHMEN 2012

Zur Verringerung der finanziellen Belastung von Familien und Einzelpersonen, die in Gunskirchen ihren ordentlichen Wohnsitz und ein geringes Einkommen haben, gewährt die Marktgemeinde Gunskirchen folgende Zuschüsse:

- Schul- bzw. Studienbeihilfe – € 80,- pro Schüler bzw. Student
- Weihnachtswandung – € 80,- pro Person im Haushalt
- Heizkostenzuschuss € 55,- pro Haushalt
- Zuschuss zu den Kanalbenützungsgebühren bzw. Entsorgungskosten für Senkgrubeneinhalte – pro Person im Haushalt € 30,-

EINKOMMEN:

1. Als Einkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte der im Haushalt lebenden Personen im gesamten Kalenderjahr 2011. Sollte das aktuelle Einkommen niedriger sein, als ein Zwölftel des vorjährigen Einkommens, so ist das glaubhaft nachzuweisen.

2. Als Einkünfte gelten

- a) bei nicht selbstständiger Arbeit die Summe der Bruttobezüge gemäß § 25 Einkommenssteuergesetz 1988, abzüglich nachgewiesener und anerkannter Werbungskosten gemäß § 16 EStG. 1988, sowie abzüglich der einbehaltenen Lohnsteuer
- b) bei pauschalieren Land- und Forstwirten der gemäß § 17 des EStG. 1988 ermittelte Gewinn
- c) bei allen übrigen Personen, die zur Einkommenssteuer veranlagt werden, die Summe der positiven Einkünfte gemäß Einkommenssteuerbescheid abzüglich der festgesetzten Einkommenssteuer.

3. Zu den Einkünften sind Leistungen des Arbeitsmarktservices hinzuzurechnen.

4. Zu den Einkünften dürfen Unterhaltsleistungen für Kinder, Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Kinderbetreuungsgeld und Familienbeihilfe keinesfalls hinzugerechnet werden.

5. Von den Einkünften sind Unterhaltszahlungen für Kinder, die nicht mit dem Unterhaltsschuldner im gemeinsamen Haushalt leben, abzuziehen.

EINKOMMENSOBERGRENZE:

1. Die Zuschüsse werden nur dann zuerkannt, wenn das Einkommen die nachfolgenden Grundsätze auf Basis des gewichteten Pro-Kopf-

Einkommens zu ermittelnde Obergrenze nicht übersteigt.

a) Der Berechnung ist ein Sockelbetrag von monatlich € 800,- zugrunde zu legen. Der Sockelbetrag entspricht dem Gewichtungsbetrag von 1,0.

b) Für den ersten Erwachsenen im gemeinsamen Haushalt zählt der Faktor 1,0, für die/den Alleinerziehende(n) 1,4 für jeden weiteren Erwachsenen 0,8 und für jedes unversorgte Kind der Faktor 0,5 des Sockelbetrages. Als unversorgt gilt ein Kind solange dafür Familienbeihilfe bezogen wird.

c) Die Summe der maßgeblichen Faktoren multipliziert mit dem im Jahr der Antragstellung geltende Sockelbetrag ergibt die maßgebende Einkommensobergrenze.

d) Bei Familien mit Kindern, für die erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird, führt eine Überschreitung der Einkommensobergrenze von bis zu 30 % dennoch zu einer Zuerkennung der Zuschüsse.

2. Bleibt das Familieneinkommen unter der errechneten Einkommensobergrenze, werden die Zuschüsse in voller Höhe zuerkannt. Wird diese Obergrenze überschritten, wird zur Vermeidung von Härtefällen die Beihilfe bzw. der Zuschuss um die Höhe jenes Betrages vermindert, um den die Obergrenze überschritten wird.

Der Antrag ist im Zeitraum vom 2. bis 30. November 2012 zu stellen.

(Anträge liegen im Marktgemeindegamt Gunskirchen, Bürgerservicestelle auf)

Vorzulegende Nachweise:

- a) bei Arbeitnehmern, die zur Einkommenssteuer veranlagt werden: Lohnzettel für 2011
- b) Personen, die zur Einkommenssteuer veranlagt werden – Einkommenssteuerbescheid 2011
- c) Landwirte, die nicht zur Einkommenssteuer veranlagt werden – letzter Einheitswertbescheid über das land- und forstwirtschaftliche Vermögen
- d) Bestätigung über Leistungen des Arbeitsmarktservice
- e) Bestätigung über den Bezug von Kinderbetreuungsgeld
- f) Pensionsbestätigung
- g) Nachweis über sonstige Bezüge, die als Einkünfte gelten
- h) Nachweis über den Bezug der erhöhten Familienbeihilfe
- i) Nachweis über den Bezug einer Studienbeihilfe bzw. Schulbesuchsbestätigung
- j) Nachweis über die Bezahlung der Kanalbenützungsgebühr oder Senkgrubenentleerung



Zivildienst in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildienst-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2012 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

BLUMENSCHMUCKAKTION 2012

Die Bewertung der Blumenschmuckaktion wurde am 24. Juli von Elfriede Haick aus Bad Wimsbach und Josef Kriegl aus Krenglbach durchgeführt. Teilgenommen haben 13 Hausbesitzer. Dieser Tag war für alle sehr interessant, da sehr viel Wissen ausgetauscht und viele Ratschläge gegeben werden konnten.

Fenster- u. Balkonschmuck, ohne Vorgarten

1. Schauer Annemarie, Irnharting 27
2. Gruber Elfriede, Irnharting 26
3. Hintringer Leopold, Billrothstraße 2



Fenster- u. Balkonschmuck, mit Vorgarten

1. Keimelmaier Sonja, Vornholz 8
2. Kondert Eva, Lambacherstraße 68
3. Roitner Renate, Au bei der Traun 15



Bauernhaus

1. Mader-Lidauer Herbert /Aloisia, Oberndorf 6
2. Hofer Inge, Au bei der Traun 9
3. Bugariu Manuela, Au bei der Traun 23



FILMISCHE LEISTUNG

Die SchülerInnengruppe der HAK 1 Wels beschäftigte sich im vergangenen Schuljahr besonders mit dem Thema Holocaust. Höhepunkt war die Reise nach Auschwitz und die Teilnahme am March of Remembrance and Hope von Auschwitz nach Birkenau.

Besonders beeindruckt waren die Jugendlichen aber auch von der Gedenkveranstaltung in Günskirchen zur Befreiung des KZ-Nebenlagers Günskirchen, die am 12. Mai 2012 stattfand, da vielen nicht bewusst gewesen war, dass die Gräueltaten des Nationalsozialismus nicht nur weit weg, sondern direkt vor der „Haustür“ von Wels stattfinden konnten. Das nahmen die SchülerInnen der HAK 1 Wels zum Anlass, einen Filmbeitrag über die Gedenkveranstaltung zu drehen und diesen dann am Ende dieses Schuljahres im Wiener Rathaus bei der Abschlussveranstaltung des Holocaust-Gedenk-Projekts vor hunderten Jugendlichen aus ganz Österreich und deren LehrerInnen sowie vor Wiener Stadtpolitikern und Vertretern der Jüdischen Gemeinde Wiens und dem 99jährigen Präsidenten der Israelitischen Kultusgemeinde Salzburg Marco Feingold zu präsentieren.

Der Beitrag beinhaltet Auszüge aus der Lesung von Josef Hader, den Reden von Erno Lazarovits als Vertreter der ungarischen Juden und Dr. Robert Eiter sowie Teile des Kulturprogramms, das von der Hauptschule Günskirchen und der Landesmusikschule Günskirchen gestaltet wurde. Auch die Kranzniederlegung am Denkmal wurde filmisch dokumentiert.





LEWEL AUCH IN ZUKUNFT



Kooperative Projekte für die ganze Region Wels-Land und finanzielle Entlastung für die Projektträger auch nach 2013. Die Zeichen stehen gut für die Leaderregion Wels-Land!

2014 beginnt die nächste EU-Finanzperiode. Österreich erstellt ein neues Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums. Die Fortführung von Leader als wesentlichster Ansatz für die integrierte, partizipative, wirtschaftssektorenübergreifende ländliche Entwicklung ist gewiss.

Die Wels-Land-Gemeinden möchten auch nach 2013 eine Geschäftsstelle für regionale und ländliche Entwicklung, die Projekte initiiert, begleitet, berät und eine optimale Nutzung der Förderungen von Land, Bund und EU gewährleistet. Die Gemeindevorteiler im Vorstand sind sich einig: Der Verein LEWEL samt Leader-Management ermöglicht das und soll weiterhin dieser Verantwortung gerecht werden.

In der nächsten Periode besteht die Aussicht, auf die regionalen Projekte dieser Periode aufzubauen. Die LEWEL-Aktiven und alle Beteiligten der Region haben viel gelernt und treten nach 2013 routiniert an. Als verbindliche Richtschnur für Gemeinden und Projektträger wird wiederum eine regionale Entwicklungsstrategie mit konkreten Projektideen erarbeitet

werden, die dann bis 2020 umgesetzt werden.

Bis dahin geht die Arbeit in der Leaderregion ungebremst weiter. 2012 stehen einige sehr interessante Projekte auf dem Programm; als Einblick drei Beispiele:

Schöne Landschaft und kulinarisches Angebot vom Almsteg bis zum Almsee verbinden, das ist das Ziel für „Genuss am Fluss – So schmeckt die Alm“. Das Projekt erstreckt sich über drei Leader-Regionen. Der Verein VERA entstand als Projektträger und Vorstufe für einen mehrgemeindigen Tourismusverband Almtal. Sämtliche Freizeitangebote in Wels-Land gibt es schon jetzt auf www.welslandkarte.at.

Die Erträge aus zwei Jahren „Jugend kocht!“ und aus der regionalen Netzwerkarbeit münden in einem hochwertigen Buch zum Thema „Regionale Lebensmittel aus der Landwirtschaft“, das Einkaufsangebote mit Rezepten, Beiträge Mitwirkender und ein Schulprojekt vereint.

Im Projekt „Energiesparregion Wels-Land“ (Klima- und Energiemodellregion) erstellen wir u.a. eine Handreichung, die Modelle für die Bürgerbeteiligung bei PV-Anlagen gegenüberstellt. LEWEL liefert den Gemeinden Vorbilder zum Nachmachen!

Detaillierte Infos zur Region und zu den Projekten finden sie auf www.regionwelsland.at.

AKTIONSTAG „CHANCEN SEHEN - WEGE GEHEN“

Bereits zum dritten Mal wird auf Initiative der Frauenlandesrätin ein Frauenberatungstag in ganz Oberösterreich angeboten. Unter dem Motto „Chancen sehen, Wege gehen“ bieten Frauenreferat des Landes OÖ in Zusammenarbeit mit den lokalen Frauenvereinen, -organisationen und -beratungsstellen kostenlose psychologische und juristische Frauenberatung in allen oö. Bezirkshauptmannschaften, Statutarstädten sowie im Landesdienstleistungszentrum (LDZ) an.

Frauen sollen ihre individuellen Lebenswege entsprechend ihren Wünschen, Talenten und Begabungen gestalten - und das unabhängig von Rollenbildern und Klischees. Selbstbestimmung und Unabhängigkeit sind oberstes Gebot. Dazu braucht es Wissen und Unterstützung zu Fragen, die sich speziell Frauen stellen - wie beispielsweise:

Wie kann der Wiedereinstieg in den Beruf nach der Kinderpause aussehen?

Welche Karenzmodelle für Frauen und Männer gibt es?

Was braucht es, um die berufliche Karriereplanung/Neuorientierung erfolgreich umzusetzen?

Welche Möglichkeiten zur Weiterbildung (Förderung) gibt es?

Worauf soll bei einer Trennung oder Scheidung geachtet werden?

Fragen zum Thema „Alleinerziehend“.

„In Oberösterreich gibt es mit den bestehenden Frauenberatungen ein gutes Netz an Unterstützung und Hilfe. Aber nicht alle Frauen wissen, welches Angebot es für Sie gibt und wo sie Hilfe bekommen können. Bei diesem Aktionstag sollen Frauen angesprochen werden, die mit dem bisherigen Informations- und Beratungsangebot nicht erreicht werden konnten“, erklärt die Frauenlandesrätin.

Je nach Themenschwerpunkt stehen am Aktionstag Juristinnen, Lebens- und Sozialberaterinnen aus den oberösterreichischen Frauenberatungsstellen zu den unterschiedlichsten Themen mit Rat und Tat zur Seite.

Terminvereinbarung unter 0732/7720-11851. Mehr Informationen unter www.frauenreferat-ooe.at.

Gunskirchner Ferienpass 2012



Auch dieses Jahr erfreute sich unsere Ferienpassaktion, die es sich zum Ziel gemacht hat, unseren kleineren MitbürgerInnen ein möglichst vielfältiges und kurzweiliges Programm zu bieten, wieder großer Beliebtheit. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Mitwirkenden im Namen der Kinder und Eltern!

Auch heuer war wieder für jeden etwas dabei:



Beim Powermalkurs war Kreativität gefragt - diese Herausforderung nahmen unsere Nachwuchskünstler nur zu gerne an.



Im Erlebnispark waren die Indianer mit Feuereifer bei der Sache!



Kleine Schleckermäuler und Naschkatzen kamen beim Kochkurs auf ihre Kosten.



Im Hochseilgarten wagten sich die mutigen Kletterer in schwindelerregende Höhen.



Traumberuf Bildhauer? Im Skulpturen-Fertigen konnten sich Interessierte beim Ytong-Kurs üben.



Außerdem wurde begeistert gefilzt, geklöppelt und genäht.

Wir wünschen allen unseren jungen TeilnehmerInnen ein erfolgreiches neues Schuljahr und freuen uns schon auf ihre Teilnahme im nächsten Jahr!



Gesunde Gemeinde

Das Jahr 2012 hat als Schwerpunkt Arbeit und Gesundheit. Zu diesem Thema passend haben wir eine Broschüre der AUVA gefunden zum Thema „Heben und Tragen“ und daraus möchten wir noch einige Tipps für einen gesunden Rücken herausnehmen.

Ihrem Rücken zuliebe sollten Sie:

- nach Möglichkeit so viel als möglich zu Fuß gehen
- die Stiege statt den Lift oder die Rolltreppe benutzen
- lieber eine Runde spazieren gehen als vor dem Computer oder Fernseher sitzen
- langes Sitzen vermeiden; z.B. auch bei längeren Autofahrten Bewegungspausen einlegen
- nicht mehr als notwendig Gewicht mit sich herumschleppen - vermeiden Sie Übergewicht
- Fehlhaltungen vermeiden, bzw. wenn dies nicht mehr möglich ist, regelmäßig Ausgleichsübungen durchführen (Physiotherapie)
- rückenfreundliche Sportarten wählen: spazieren, wandern, tanzen, schwimmen
- Rücken vor Zugluft schützen
- auch beim Schlafen auf richtige Lage (z.B. bei Beschwerden der Halswirbelsäule Bauchlage vermeiden) und das richtige Lager (Matratze, Kissen) achten
- keine Schuhe mit hohen Absätzen tragen

Bei starken Schmerzen oder anhaltenden Beschwerden ist unbedingt eine Abklärung

beim Hausarzt zu empfehlen. Mit einem Physiotherapeuten kann spezielle Heilgymnastik durchgeführt werden.



Passend zu diesen Ratschlägen können wir mitteilen, dass es in Zukunft auch in Guns kirchen ein beschildertes Netz an Wegen für diverse Freizeitaktivitäten (laufen, walken, spazieren) geben wird.

Die Eröffnung wird zusammen mit der offiziellen Überreichung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ am 26. 10. 2012 stattfinden.

Ein Hinweis auch noch auf den Erste Hilfe Kurs, der wieder in Zusammenarbeit „Gesunde Gemeinde“ und Freiwilliger Feuerwehr (die Schulungsraum gratis zur Verfügung stellt) am 10. und 17. 11. 2012 stattfindet. Anmeldungen ab sofort bei Fr. Niedrist (Marktgemeindeamt Tel.: 07246/6255)

Ihr Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde

FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT: FEURIGE LINSENSUPPE

Zutaten:

40 dag gekochte Linsen, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 1 EL Öl, 1 l Wasser, Salz, Pfeffer, Chili, 2 Lorbeerblätter, Suppenwürze nach Geschmack

Zubereitung:

gekochte Linsen abtropfen lassen; Zwiebel und Knoblauch schälen und fein hacken, Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebel zufügen und bei mäßiger Hitze glasig dünsten, Knoblauch nur kurz mitdünsten, mit Wasser aufgießen und Linsen begeben. Gewürze begeben und ca. 10 Minuten köcheln lassen. Lorbeerblätter entfernen und Suppe abschmecken.

Linsen sind eine gute pflanzliche Quelle für Eiweiß und Eisen.
Gutes Gelingen!



Gesunde Gemeinde



ERSTE-HILFE-KURS

Wann: 10. und 17. November 2012
jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Feuerwehrdepot Gunskirchen
Florianigasse 5

Dauer: 16 Stunden

Kosten: € 52,- (am ersten Kurstag zu begleichen)

Zielgruppe:

- alle interessierten Personen ab dem 14. Lebensjahr
- alle betrieblichen Ersthelfer (in Betrieben über fünf Arbeitnehmern)
- alle, die noch nie einen Grundkurs absolviert haben

Kursinhalte:

- Unfallverhütung
- lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen
- und vieles mehr

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl): Marktgemeindegemeindeamt Gunskirchen, Frau Niedrist (Tel. 6255-124, Mail: ingrid.niedrist@gunskirchen.ooe.gv.at).

Die Bescheinigung dieses Kurses gilt gemäß § 3 Führerscheingesetz i.V.m. § 6 Führerscheingesetz-Durchführungsverordnung, sowie gemäß § 26 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz i.V.m. § 40 Arbeitsstättenverordnung und i.V.m. § 31 Bauarbeiterschutzesverordnung, sowie § 5 Giftverordnung, alle in der jeweils gültigen Fassung.

BLUTSPENDEAKTION DES ÖSTERR. ROTEN KREUZES

Mittwoch, 7. November 2012
16 bis 18 Uhr, Musikschule

Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an:

- Blutgruppen-Rhesusfaktorbestimmung
- Blutdruckmessung
- Leberfunktionsproben
- Antikörpernachweis
- Lues-Test
- HIV-Test

Bei abweichenden Werten werden die Spender vom Krankenhaus verständigt.



**Marktgemeindegemeindeamt
Gunskirchen**
Polit. Bezirk Wels-Land
Marktplatz 1, 4623 Gunskirchen



**Gesunde
Gemeinde**
www.gesundes-oberoesterreich.at

Walking-Treff



Bewegung an frischer Luft
wöchentlicher Treff für SIE & IHN



jeweils

Dienstag, 18:30 Uhr
endet am 25. September

Donnerstag, 09:00 Uhr
wird im Herbst und Winter weitergeführt

Treffpunkt:
Parkplatz Gemeindefriedhof

Dauer: 1 Stunde

Kostenlos und für alle Interessierten
keine Anmeldung erforderlich
an Feiertagen ist kein Walking-Treff

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



**Gesundes
Oberösterreich**
www.gesundes-oberoesterreich.at

Anzeige



HOLZINGER
Fischverarbeitungs GmbH
Luckenberg 2
4623 Gunskirchen

Detailverkauf
von Mo - Fr: 8-12 Uhr und 13-16 Uhr
Vorbereitung unter 07246 / 6386 möglich

www.holzingerfisch.at

Wann kommt die Müllabfuhr?

2-wöchige Entleerung:

08. Oktober
22. Oktober
05. November
19. November
03. Dezember
17. Dezember
31. Dezember



4-wöchige Entleerung:

22. Oktober
19. November
17. Dezember

6-wöchige Entleerung:

22. Oktober
03. Dezember

Falls eine Restmülltonne irrtümlich nicht entleert wurde, bitte **am nächsten Tag** beim Marktgemeindevorstand (Frau Heim, Tel. 07246/6255-122) melden. Später einlangende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!

Entleerung der Biotonne

08. Oktober
22. Oktober
05. November
19. November
03. Dezember
17. Dezember
31. Dezember



Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos zehn Grünschnitt-Säcke (auch für Wohnanlagen), Abholung bitte bei der Bürgerserviceestelle.

Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen.

Abholung Gelber Sack

Di/Mi/Fr 30./31.10. und 2.11.
Di/Mi/Do 11./12./13. 12.



Reservesäcke sind in der Bürgerserviceestelle erhältlich.

Abholung Altpapier - Rote Tonne

Mo - Mi 29. - 31. Oktober
Mo - Mi 10. - 12. Dezember

Abholung Montag: Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

Abholung Dienstag: Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch: Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben oder weitere Auskünfte betreffend Sperrmüllsammmlung benötigen:
Frau Christine Heim, Tel. 07246/6255-122.

Alttextilien

Textilsäcke sind in der Bürgerserviceestelle und im ASZ kostenlos erhältlich.

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur kostenpflichtigen Abholung (wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet). Informationen bei Hrn. Gerald Höller (Bauhof Gunskirchen), Tel. 07246/6255-360.)

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen
Krenglbacher Straße 30

Montag

08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

09.00 – 12.00 Uhr (April bis Oktober)

Im ASZ Gunskirchen werden folgende Fraktionen GANZJÄHRIG angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall.

Weitere Informationen unter www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

WIRF NIX RAUS - FÜR EINE SAUBERE NATUR!

Jedes Jahr zur Urlaubszeit werden Tonnen von Müll an Oberösterreichs Straßenrändern zurückgelassen. Viele Urlauber/innen sind offensichtlich der Meinung, dass Müll, der über das Autofenster „entsorgt“ wird, einfach so verschwindet. So landen tausende Plastikflaschen, Fast-Food-Verpackungen, Zigarettensammel und vieles mehr auf Oberösterreichs Straßenrändern: eine echte Gefahr für Natur und Tier!

Vermüllung gefährdet und tötet!

Wirft man Zigarettensammel, Plastiksackerl und Co einfach in den Wald oder auf den Straßenrand, werden bei der Zersetzung unter Umständen giftige Stoffe frei. An zerbrochenen Glasflaschen verletzen sich die dort lebenden Tiere. Bäuer/innen berichten, dass Rinder oder Schafe den Müll, der auf Feldern neben der Straße landet, teilweise fressen und daran verenden. Jäger/innen berichten, dass sich Tiere im Müll verheddern und qualvoll ersticken.

Vermüllung kostet!

Alleine der finanzielle Aufwand der Straßenmeistereien in Oberösterreich beträgt 1,2 Millionen jährlich.

26.400 Stunden sind für das meist nur manuell mögliche Auflesen der Abfälle notwendig. Nicht mitgerechnet sind hier die Stunden, die Bauern und Grundbesitzer für das Reinigen ihrer Felder und Grundstücke benötigen. Fair ist es jedenfalls nicht wenn die Allgemeinheit für einige wenige Schmutzfinken zahlen muss!

Und noch etwas: Müll zieht Müll an: Vermüllung tritt besonders häufig an bestimmten Brennpunkten auf. Wo bereits etwas liegt, sinkt die Hemmschwelle, selbst seinen Abfall hinzuwerfen.

Der „Protestmarsch“ von Hase und Igel entlang von Straßenrändern, bei Kreisverkehren und in Parks in ganz Oberösterreich macht auf die Problematik aufmerksam. Die Bewusstseinskampagne, die für mehr individuelle Verantwortung im Umgang mit dem öffentlichen Raum eintritt, ist ein Kooperationsprojekt der Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft (Bezirksabfallverbände und Statutarstädte), der Oö. Landesregierung und der Straßenmeistereien. Unterstützt wird die Aktion außerdem von der Initiative „Reinwerfen statt wegwerfen“.



GESUNDER KINDERGARTEN

Da uns die Gesundheit der uns anvertrauten Kinder sehr am Herzen liegt, haben wir beschlossen, am Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ teilzunehmen. Gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ und der Schulküche werden wir uns bemühen, dieses Zertifikat zu erhalten.

Das heißt für uns, dass wir in den nächsten zwei Jahren mit Unterstützung durch das Land O.Ö. alles daran setzen werden, um dann den Titel „Gesunder Kindergarten“ führen zu dürfen.



NEUES SPIELGERÄT

Jetzt macht das Spielen im Garten noch mehr Spaß!

Pünktlich zum Kindergartenbeginn bekamen wir von der Gemeinde ein tolles Spielgerät zum Klettern, Balancieren und Rutschen. Zum Graben, Baggern und Schaufeln gibt es nun eine große „Kieskiste“. So können die motorischen Fähigkeiten unserer Kindergartenkinder noch besser gefördert werden. „Danke“ sagen die Kinder und das Kindergarten-team!



NEUE FOTOKAMERAS

Um den Kindergartenalltag auch fotografisch dokumentieren zu können, benötigten wir dringend eine neue Kamera.

Als Herr Helmut Oberndorfer vom gleichnamigen Betonwerk und Herr Gernot Rohrer vom ebenfalls gleichnamigen Kaufgeschäft dieser Wunsch zu Ohren kam, reagierten sie sofort.

Sie stellten dem Kindergarten zwei funkelneue Kameras zur Verfügung, sodass es in unserem großen Haus jetzt keinen „fotografischen Engpass“ mehr gibt.

Alle Kindergartenkinder und das Team des Kindergartens bedanken sich recht herzlich für diese großzügige Spende.



KINDERGARTEN-FAMILIENFEST

Am Ende des Kindergartenjahres war noch unser Familienfest ausständig. Den ersten Termin mussten wir wetterbedingt absagen. Am 20. Juli zitterten wir alle, da sich das Wetter wieder einmal nicht entscheiden konnte.

Die Hartnäckigkeit hat sich aber schlussendlich ausgezahlt. Gemeinsam tanzten alle Kinder, Geschwisterkinder und Eltern den Tanz zu Konradus Knipperdattel. Zaungäste blieben stehen und beobachteten das bunte Treiben im Garten des Kindergartens.

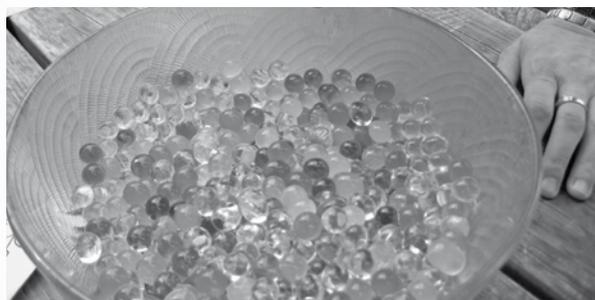
Nach diesem lustigen Bewegungstanz starteten die Familien unter ein paar Regentropfen mit ihrem Sinnespass zu den Stationen. Dabei wurde gerochen, geschmeckt, musiziert, massiert und gefühlt an Händen und Füßen. Sobald alle Stationen erledigt waren, gab es für alle Fleißigen einen kleinen Cocktail als Stärkung und Belohnung.

Als Abschluss machten es sich alle Familien auf den mitgebrachten Picknickdecken gemütlich, plau-

dernten und genossen das Miteinander, während die Kinder den Garten in vollen Zügen ausnützten.

Nach erholsamen Sommerferien starteten wir am 3. September wieder in ein neues Kindergartenjahr. Am Montag begrüßten wir unsere alten Kindergartenhasen im Kindergarten. So hatten sie die Möglichkeit, sich wieder neu zu orientieren und wir hatten Zeit, uns mit ihnen intensiv zu beschäftigen und von den Ferien zu erzählen. Ab Dienstag kamen dann täglich neue Kinder hinzu, sodass die Gruppe täglich um zwei bis drei Kinder größer wurde.

Durch den gestaffelten Anfang haben wir die Chance, sehr individuell auf die Kinder einzugehen und können ihnen am ersten Tag sehr gut zur Seite stehen. Zudem ist es auch für unsere erfahrenen Kindergartenkinder leichter, da sie den Überblick behalten, schneller wieder ihren Platz in der Gruppe finden und sich die Namen der neuen Kinder leichter merken können. (Das gilt auch für uns Erwachsene.)



SCHULZEHNKAMPF DER HAUPTSCHULE GUNSKIRCHEN

Der Schulzehnkampf der HS Gunskirchen ist ein Wettbewerb, der sich über das ganze Schuljahr erstreckt. Die Schüler messen sich in den verschiedensten sportlichen Bereichen wie z.B. beim Schnurspringen, im 60 Meter-Lauf, beim Schwimmen oder beim Cooper-Test, bei dem in 12 Minuten eine möglichst lange Strecke gelaufen werden soll. Im Sportunterricht wird in jedem Monat auf eine dieser sportlichen Aufgaben besonderes Augenmerk gelegt. Am Ende des Schuljahres werden schulstufenmäßig die Mädchen und Burschen getrennt gewertet. Geehrt werden auch die Schulbeste, Pernegger Anita aus der 3a und der Schulbeste, Schöffmann Gregor aus der 2c.



Gesponsert wurden die Sachpreise heuer von der Sparkasse in Gunskirchen und von der Fa. bikelounge aus Schwanenstadt. Herzlichen Dank dafür!

Beste Klasse wurde die 4c. Besonders hervorzuheben sind die guten Leistungen der Mädchen.

Ich gratuliere allen Schülern zu ihren Leistungen und freue mich über ihren Einsatz und den Fleiß, den sie das ganze Schuljahr über gezeigt haben.
Ralph Holzinger



FERIENPROGRAMM 2012

Unser erster Sommerausflug führte uns heuer ins Fantasia. Bei wunderschönem Wetter konnten wir die Natur am Bauernhof erforschen, mit den Tieren in Kontakt treten und einen Einblick in die landwirtschaftliche Arbeit gewinnen.



Auch bei Regenwetter wurde uns nicht fad und es gab verschiedene Aktivitäten wie gemeinsames Backen oder Seifen gießen.



Noch ein Ausflug führte uns in den Erlebnispark Straßwalchen, wo den Kindern viel Abwechslung geboten wurde.



Dank des schönen Wetters konnten wir auch einige Male mit dem Bäderbus nach Lambach fahren.



Ein weiterer Ausflug führte uns in die Kletterhalle nach Wels. Zuerst lernten die Kinder an der Wand die richtigen Griff- und Steigetechniken, die ganz Mutigen schafften es bis ganz nach oben.



Nun sind die Sommerferien wieder vorbei. Heuer freuen wir uns besonders auf das neue Hortjahr, da für uns Räumlichkeiten an- und umgebaut wurden. Leider verzögerte sich der Bau und wir mussten die erste Zeit noch im Provisorium verbringen.





NEULAND DURCH DIE GASSEL-TROPFSTEINHÖHLE



Ein Dokumentarfilm des Gunkirchner Filmproduzenten Mario Hauser

Premiere Kino Ebensee II 27. September 2012 - 18:30 / 20:00 Uhr
Die DVD zum Film II ab 01. Oktober 2012 im ausgewählten Handel

PRIME PRODUCTIONS PRÄSENTIERT EINEN MARIO HAUSER FILM BUCH/REGIE MARIO HAUSER Co-AUTOR GERHARD J. REKEL
PRODUZIERT VON MARIO HAUSER KAMERA FABIAN KÖCHERT SCHNITT DÄRVINIUS BERAR MUSIK BÖRNI KREINDL PRODUZIERT IN
ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VEREIN FÜR HÖHLENKUNDE EBENSEE

SHOP.roither.at

Speleo Concepts
Webshop: www.speleo-concepts.com

PRIME PRODUCTIONS
EBENSEE

GASSEL TROPFSTEIN
HÖHLE
Wanderspaß für Jung und Alt

Hochseil
Attersee

SOMMERIMPRESSIONEN AUS DEM SWPH

Der Ausflug der Teilnehmer der Gedächtnisrunde führte heuer in den Tiergarten nach Wels. Bevor es wieder ins SWPH zurück ging, machten die Ausflügler noch einen Besuch in der Konditorei.



Einen interessanten, informativen Vormittag verbrachten die Teilnehmer der Handarbeitsrunde im Christophorus-Haus in Stadl-Paura, Arbeitsplatz für MIVA, BBM und CHH. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen, das im Stiftskeller eingenommen wurde, besuchten wir noch die Stiftskirche in Lambach. Zum Abschluss gab es Kaffee und Kuchen, dann traten wir unsere Heimreise wieder an.



Teilnehmer der Leserunde verlegten die sommerliche Leserunde in die Nachbargemeinde Pichl. Bei sommerlichen Temperaturen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag im Kaffeehaus am Platz!



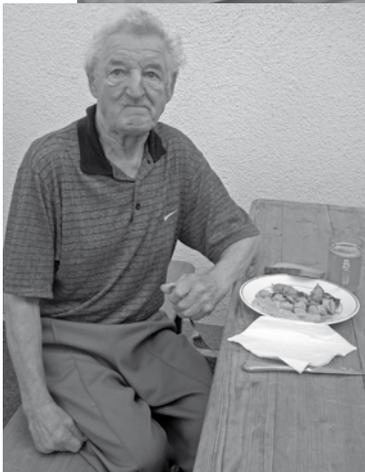
Wenn die Regentropfen an das Fenster klopfen, ist die Seniorenheim-Backstube geöffnet und mit viel Eifer werden köstliche Bauernkrapfen gebacken!





Seniorenwohn- und Pflegeheim

Mmmh, es duftet nach Bratwürstel und Cevapcici, unser Küchenteam hat zum Grillabend geladen! Auf keinen Fall darf der beliebte Kartoffelsalat fehlen und natürlich ein kühles Bier!



Darüber haben wir uns gefreut!

SPENDE

Die Familien Schmuck/Lehner baten im Sinne der verstorbenen Frau Aloisia Köbrunner anstatt Kranz- und Blumenspenden um eine Spende für das SWPH. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich!

SOMMERFERIEN

Bedanken möchten wir uns bei allen unseren FerialarbeiterInnen für ihre Mitarbeit in den Sommermonaten.

SPENDE

Danke an alle Obst- und Gemüsespender!

ZIVILDIENT IM ALTENHEIM - EINE GUTE ENTSCHEIDUNG!

Im Seniorenwohn- und Pflegeheim besteht die Möglichkeit, den Zivildienst zu leisten!

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Schnuppertermin mit unserer Pflegedienstleiterin Nadine König - Telefon 07246 / 8994-13!

Anzeige

wohnen
arbeiten
leben

**Hummel
brunner**

WANTED
START YOUR LIFE
>> TISCHLERLEHRLING M/W



Ausbildungsbetrieb Tischlerei Hummelbrunner
4623 Gunskirchen | Welser Str. 56 | 07246 6309 | www.hummelbrunner.at

Sozialberatungsstelle Gunskirchen

LMS Gunskirchen, Marktplatz 3, Gunskirchen
Tel.: 07246/20047 od. 0664/807652814

E-mail: sbs.gunskirchen@24speed.at

Ansprechpartnerin:
Hannelore Hausmair



Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr telefonisch
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sie haben ein Problem und wissen nicht an wen sie sich wenden sollen?

Sie haben eine Frage und suchen eine Antwort darauf?

Sie haben ein Anliegen und möchten mit jemandem darüber sprechen?

**Kommen Sie doch einfach zu uns in die
SOZIALBERATUNGSSTELLE!**

**Stammtisch für
„pflegende Angehörige“**

Nähere Auskünfte:

- Bei DGKS Christine Gruber:
Tel. 07246 /8671 (abends)
oder: 0664/ 73704574



Hier finden Sie in Ihrer Nähe **kompetente und kostenlose Beratung für alle Bereiche** des menschlichen Zusammenlebens.

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale **Hilfseinrichtungen** wie:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Hilfe und Betreuung
- Psychosoziale Beratung
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Alten u. Pflegeheime
- Ehe- u. Familienberatung
- Rechtsberatung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Mietschutz
- Frauenberatung usw.

Befinden Sie sich in einer sozialen Notlage, erhalten Sie von uns zudem umfassende Informationen über mögliche finanzielle Unterstützung.

Auf Ihren Wunsch stellen wir gerne den Kontakt zu der für Sie und Ihr Anliegen zuständige Einrichtung her.

***Scheuen Sie sich nicht,
dieses kostenlose Angebot
für sich in Anspruch zu nehmen!***

TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

***Wir gehen in die Tagesheimstätte -
kommst du auch?***

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
Unterhaltung
Kartenspiel
Ausflüge
Weihnachtsfeier und vieles mehr

Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikerspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich

Maria und Gust Hillinger

ERÖFFNUNG EINES ROTKREUZ-SOZIALMARKTES WELS-LAND IN STADL-PAURA

Armutsgefährdete Menschen können sich oftmals selbstverständliche Dinge kaum leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, wird der Rotkreuz-Sozialmarkt für den Bezirk Wels-Land am Donnerstag, den 15. November 2012 in Stadl – Paura eröffnet. Das Warenangebot ist umfangreich und vielfältig, aber nicht immer gleichbleibend. Der Markt wird von regionalen Märkten, aber auch von kleinen Erzeugern unterstützt. Die Produkte weisen entweder leichte Verpackungsschäden auf, stammen aus überschüssiger Produktion oder stehen kurz vor oder nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums. Die Waren werden zu sehr günstigen Preisen angeboten, etwa einem Drittel des Diskontpreises. Der Sozialmarktkunde kann sich so einiges an Haushaltsbudget ersparen.

Der Einkauf ist nur mit einem SOMA- Ausweis möglich. Dieser kann beim örtlichen Gemeindeamt oder beim Roten Kreuz beantragt werden. Weitere Informationen über den Sozialmarkt erhalten Sie unter der Telefonnummer 07242/2020-0.

Der Rotkreuz-Sozialmarkt befindet sich in der Maximilian Paglstr. 19, 4651 Stadl Paura (ehem. Apotheke).

Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15:00-17:00 Uhr (ausgenommen an Feiertagen).

Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht

Im Sozialmarkt in Stadl Paura sind ausschließlich freiwillige Mitarbeiter/innen tätig. Weitere Mitarbeiter/innen sind herzlich willkommen!

Das Aufgabenspektrum reicht von Abholung der Waren von den Spenderfirmen über die Lagerhaltung, das Auspreisen der Waren, Kassenführung und Abrechnung bis hin zur Regalbetreuung. Zur Verstärkung des Teams werden noch Mitarbeiter/innen jeden Alters gesucht.

Für alle Interessierten, die mitarbeiten möchten, findet eine

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
am Donnerstag, den 18.10.2012 um 17:00 Uhr
beim Roten Kreuz Lambach
Max Paglstr. 8, 4650 Lambach
statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Anzeige

Heinz Spreitzer

Inneneinrichtung

Schlambart 7
4623 Gunskirchen

spreitzer-wohnen@aon.at
0699/11730265 - 07246/7357 - Fax Dw3

Holz ist Leben Leben mit Holz

*Einrichtung des gesamten Wohnbereiches
eigene Werkstätte - genaue Termineinhaltung
DAN-KÜCHEN MATRATZEN SEDDA - POLSTERGARNITUREN*

Rufen Sie mich an - ich berate Sie fachmännisch

IHR TISCHLERMEISTER

NEUES AUS DER WELT DER BÜCHER

Rechtzeitig zur „Frankfurter Buchmesse“ liegen viele Neuerscheinungen der Herbstproduktion bereits vor, darunter Neues von Martin Suter, Henning Mankell, Eva Rossmann, Ingrid Noll, Isabel Allende und vielen anderen, gern und vielgelesenen Autorinnen und Autoren.

Auf einen spannend literarischen, sowie wissenswerten und informativen Buchmarkt mit interessantem Rauschen im Blätterwald dieses Bibliotheksherbstes freut sich

Renate Engelmayr

Achtung: Neuheit für 2013.... Gründung eines Literaturkreises geplant!

Ab Jänner 2013 ist 7x jährlich ein Literaturkreis mit fachlicher Betreuung einer ausgebildeten Leiterin für Literaturkreise geplant.

Sollten Sie Interesse an Neuland mit literarischen Entdeckungen, Gespräch und Diskussion haben, melden Sie sich bitte per Email oder Telefon an: 07246/6255-850 bibliothek@gunskirchen.ooe.gv.at.

Aus organisatorischen Gründen wird bis 30. November um Anmeldung gebeten, Informationen sind in der Bibliothek erhältlich.

Vom 15. -22. Oktober findet wie alle Jahre das größte Literaturfestival Europas statt: „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek.“

Unsere Bibliothek beteiligt sich mit einer hochkarätigen Veranstaltung: Edi Jäger und Anita Köchl präsentieren ein literarisches Kabarett:

„LORIOTS MEISTERWERKE: Warum Männer und Frauen nicht zusammenpassen“

**Termin: Donnerstag, 25. Oktober, 19:00 Uhr,
im Veranstaltungszentrum**

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Gunskirchen statt.

Karten sind in der Bürgerservicestelle der Gemeinde sowie in der Bibliothek um 14,- Vvk (Ak 18,-) erhältlich.

B Öffentliche **K**
BIBLIOTHEK
4 6 2 3 Gunskirchen

Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 07246/6255-850
www.bibliothek.gunskirchen.at.tf
e-mail: bibliothek@gunskirchen.ooe.gv.at

Anzeige

Dachdeckerei - Spenglerei - Fassaden
Baustoffhandel - Montagen - Fenster

Herbert Schwarz

Herbert Schwarz
Mobil: 0664 / 34 27 195

Welserstraße 25 - 4623 Gunskirchen
Mobil: 0664 / 34 27 195 - Fax: 07246 / 20 220
dachdecker-schwarz@aon.at - www.dachdecker-schwarz.at



Landesmusikschule



9. GUNSKIRCHNER KONZERTSAISON 2012/13 ENSEMBLES & STIMMEN

9. GUNSKIRCHNER KONZERTSAISON 2012 | 2013

WIENER HORNENSEMBLE HAUSRUCK

Samstag, 22. September 2012, 19 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Fallsbach
Albert Pesendorfer, Bass (Staatsoper Hannover), Peter Fliecher, Trompete (RSO Wien)

STEFAN STROISSNIG – KLAVIER

Donnerstag, 4. Oktober 2012, 19 Uhr, Konzertsaal Musikschule Gungskirchen
Benefizkonzert des Lions Clubs Wels-Pollheim – Werke von Mozart, Beethoven, Schubert und Liszt

VIENNA SYMPHONY JAZZ PROJECT

Sonntag, 21. Oktober 2012, 19 Uhr, Veranstaltungszentrum Gungskirchen
Wiener Symphoniker einmal anders...
Benefizkonzert der Lions Clubs Wels-Leonessa, Wels-Pollheim und Wels-Traunau

LORIOTS MEISTERWERKE „Warum Männer und Frauen nicht zusammenpassen!“
Donnerstag, 25. Oktober 2012, 19 Uhr, Veranstaltungszentrum Gungskirchen
Kabarett mit Anita Köchl und Edi Jäger

„THE CRAZY PERCUSSION SHOW“

Sonntag, 11. November 2012, 18 Uhr, Veranstaltungszentrum Gungskirchen
Ensemble Uppercussion – Leitung Wolfgang Reifeneder; Showmaster, Regie & Text: Kurt Köller

ROMANTISCHES ORCHESTERKONZERT – HAUSRUCK PHILHARMONIE

Dienstag, 20. November 2012, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Gungskirchen
Dirigent: Peter Gillmayr, Klavier: Katja Bielefeld

WEIHNACHTSKONZERT – VOKALENSEMBLE „ALXINGERS WIEN“

Samstag, 22. Dezember 2012, 18 Uhr, Pfarrkirche Gungskirchen
Skandinavische und alpenländische Weihnachtsmusik; Orgel: Katja Bielefeld, Texte: Renate Engelmayr

GUNSKIRCHNER NEUJAHRSKONZERT – „SALONORCHESTER ALT WIEN“

Sonntag, 6. Jänner 2013, 18 Uhr, Veranstaltungszentrum Gungskirchen
Melodien aus der Operette "Die Fledermaus" von Johann Strauß – Leitung Prof. Udo Zwölfer
Solisten: Jörg Schneider, Ursula Langmayr

„GUDRUN UNDER COVER“ – GUDRUN IHNINGER & BAND

Donnerstag, 24. Jänner 2013, 19 Uhr, Veranstaltungszentrum Gungskirchen
Gungskirchens Musicalstar präsentiert sein erstes Soloprogramm

„MOZART FOREVER“ – VENTUS QUINTETT SALZBURG

Donnerstag, 28. Februar 2013, 19 Uhr, Konzertsaal Musikschule Gungskirchen
Bläserkammermusik von Mozart, Bizet, Tschaikowsky und Piazzolla

„PHILHARMENKA“ – Die Nürnberger Böhmisches in Lederhose und Frack!

Mittwoch, 6. März 2013, 19 Uhr, Veranstaltungszentrum Gungskirchen
"Aus Böhmen kommt die Musik..." Blechbläser-Crossover auf höchstem Niveau

ENSEMBLE „FALTENRADIO“

Sonntag, 17. März 2013, 18 Uhr, Konzertsaal Musikschule Gungskirchen
Klarinetten, philharmonisch virtuos gespielt, und ... dann setzt ein Faltenradio ein

VOKALENSEMBLE „CHOROPAX“ „Liebeskummer lohnt sich nicht“

Samstag, 6. April 2013, 19 Uhr, Konzertsaal Musikschule Gungskirchen

ZAUBER DER OPERETTE „Ich lade gern mir Gäste ein...“

Sonntag, 14. April 2013, 19 Uhr, Konzertsaal Musikschule Gungskirchen
Chista Ratzenböck, Katrin Fuchs & die "3 Inviertler Tenöre"; Thomas Böttcher, Klavier

www.gungskirchner-konzertsaison.at
Träger „LMS Kulturkreis Gungskirchen“

ABONNEMENTS:
GOLD: 150 Euro
(Saisonabo)
SILBER: 100 Euro
(7 Konzerte frei wählbar)
BRONZE: 75 Euro
(5 Konzerte frei wählbar)
VORVERKAUF &
RESERVIERUNGEN:
Marktgemeindeamt
Gungskirchen
Tel. 07246/6255-0



10. Gunskirchner Marktlauf



SIEG FÜR STEFAN AICHINGER UND MANUELA KASTNER

Über 350 hitzefeste Sportler gingen am Samstag dem 30. Juni beim 10. Gunskirchner Marktlauf an den Start.

Und sowohl bei den Kindern - und Jugendläufen, als auch beim Hauptlauf über 9000 Meter, bzw. Fitlauf über 3000 Meter hatten die Läufer mit Temperaturen von über 30 Grad zu kämpfen.

Am besten damit zurechtgekommen ist Stefan Aichinger (Delta Fitness Marchtrenk), der mit einer Zeit von 30:28 erstmals den Lauf in Gunskirchen gewinnen konnte. Nach dem Lauf strahlte Aichinger natürlich mit der prallen Sonne um die Wette: „Es ist bis jetzt meine beste Laufsaison die ich je hatte – vor 2 Wochen in Wels den Business – Run gewonnen, jetzt in Gunskirchen, ich hoffe, dass ich meine tolle Form noch lange weiter halten kann“, meinte Aichinger nach dem Lauf. Platz 2 ging an Leopold Wölflingseder (LC Sicking), knapp vor Ernst Zehetner (Neukirchen Läufer) - dem Titelverteidiger und Seriensieger der letzten Jahre.

Bei den Damen siegte zum 3. Mal hintereinander Manuela Kastner (www.taekwondo4you.at) ganz überlegen vor Katrin Schrott und Brigitte Nagl.

Beim „Extratherm Fitlauf“ siegten heuer Rick Grunwald und Heidi Zehetner, beide „Neukirchen läuft“.

Ortsmeister bei den Herren wurde 2012 Herbert Moser vom BRP Powertrain Running Team, bei den Damen siegte zum bereits sechsten Mal in Folge Christine Freimüller (ASKÖ Gunskirchen).

Im Zuge des 1500 Meter „Humer Anhänger Jugendlaufes“ (Jahrgänge 1996 – 2000) wurde heuer zudem der Titel des Gunskirchner „Junior Champion“ vergeben. Bei den Mädchen siegte Silke Kogler, bei den Burschen war Schöffmann Alexander am schnellsten.

Mit dabei in Gunskirchen heuer auch die Olympiastarterin aus Wels Ivona Dadic – sie konnte zwar auf Grund ihres dichten Trainings- und Wettkampfprogramms zur Vorbereitung für Spiele in London beim Lauf nicht teilnehmen, aber gab den Startschuss zum Hauptlauf und schrieb unzählige Autogramme. „Ich hoffe, dass ich wieder einmal beim Lauf in Gunskirchen an den Start gehen kann“ meinte Dadic, die in Gunskirchen vier Jahre die Hauptschule besucht hat, „immerhin habe ich hier als Kind meine ersten Läufe gewonnen“.

Nach dem Lauf ließen dann die Sportler und Zuschauer den lauen Sommerabend beim „Gunskirchner Dämmerchoppen“ gemütlich ausklingen.



Ivona Dadic und Gerold Einberger (ASKÖ).





11. Günskirchner Golftrophy

Die 11. Günskirchner Golftrophy wurde heuer am 7. Juli im Golfclub Schärding durchgeführt.

26 Damen und Herren stellten sich dieser Herausforderung und verbrachten bei herrlichem Wetter und ausgezeichneten Platzbedingungen einen wunderschönen Golftag.

Bei den Herren gab es heuer wieder einen neuen Sieger. Kurt Leitner spielte eine großartige Runde mit elf Schlägen über Par und kürte sich damit erstmals zum Günskirchner Marktmeister. Ihm am nächsten kam Markus Kaindlstorfer, der wie letztes Jahr mit dem Vizemeistertitel Vorlieb nehmen musste.

Bei den Damen war heuer wieder Ruth Kaindlstorfer an der Reihe. Sie gewann den Titel bereits zum neunten Mal und verwies Vorjahressiegerin Gabriele Kaiblinger auf den zweiten Platz.

ERGEBNISSE:

Brutto:

Ortsmeister Herren:	Kurt Leitner 25 Punkte
Ortsmeister Damen:	Ruth Kaindlstorfer 17 Punkte

Netto Herren:

1. Thomas Reischauer - 38 Punkte
2. Christoph Kaindlstorfer sen. - 37 Punkte
3. Josef Kaiblinger - 36 Punkte

Netto Damen:

1. Silvia Eisenkeck - 38 Punkte
2. Gabriele Kaiblinger - 37 Punkte
3. Gertrude Bauer - 37 Punkte

Die gemütliche Abendveranstaltung mit Siegerehrung fand dieses Mal ausnahmsweise nicht in Günskirchen, sondern im Clubrestaurant des Golfclubs Schärding statt.

Nachfolgend angeführte Firmen und Institutionen haben auch heuer wieder unser Golfturnier großzügig unterstützt. Im Namen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen möchte ich mich dafür recht herzlich bedanken.

Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindevorstände der Marktgemeinde Günskirchen

Elektro Buder

Meier-Transporte Neumarkt

Extrutherm Salhofer

Oberndorfer Betonwerke

Josef Felbermair Keramik GmbH

Raiffeisenbank Günskirchen

Heppler & Oberndorfer

Reischauer Consulting

Hipp GmbH & Co. Export KG

Die 12. Günskirchner Golftrophy 2013 wird voraussichtlich am 30. Juni oder 6. Juli 2013, im Golfclub Kremstal stattfinden. Ich darf alle Günskirchner Golfer und Golferinnen schon heute recht herzlich dazu einladen und ersuchen, sich diese Termine vorzumerken.

Genauere Informationen dazu erhalten alle bisher schon registrierten Günskirchner GolferInnen im Frühjahr 2013. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Turnierreife. Wer Interesse hat meldet sich bei folgender E-Mail-Adresse: thomas.kaindlstorfer@rhi-ag.com.

Anzeige



Maria Treben Naturprodukte Europa (Schwedenkräuter) sucht engagierte und motivierte MitarbeiterInnen Fixum in der Startphase garantiert

**Elisabeth Scheinecker 0676 / 733 93 17
e.scheinecker@aon.at**

TOLLE TAGE AM ATTERSEE

Ein tolles verlängertes Wochenende konnten die Feuerwehrjugendgruppen der Wehren Wels, Fernreith und Guns kirchen in Weyregg am Attersee verbringen.

Untergebracht waren die 30 Jugendlichen und deren Betreuer am Ausbildungsstützpunkt des Wasser- und Tauchdienstes des Landesfeuerwehrkommando Oberösterreich.

Baden und Schlauchbootfahren im 23 Grad warmen Attersee gehörten ebenso wie diverse Gruppenspiele zum täglichen Programm. Abends konnten sich die Burschen bei einem großen Lagerfeuer ausruhen und auch Knacker grillen.

Zum absoluten Highlight gehörte die Fahrt mit dem Feuerwehrboot der Wehr Weyregg am Attersee mit unserem Kapitän Norbert Spießberger, dem Verantwortlichen für die Ausbildungsstätte.



JUGENDFEUERWEHR IN GUNSKIRCHEN

Um auch in Zukunft genügend Einsatzkräfte stellen zu können, gibt es in der Feuerwehr Guns kirchen eine Jugendgruppe, die das Ziel verfolgt, junge Menschen mit den Aufgaben einer Feuerwehr vertraut zu machen und für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu begeistern.

Das Motto unserer Jugendgruppe lautet:

„Feuerwehrjugend - Ein starkes Stück Freizeit“

Daher wollen wir gemeinsam mit euch Spiel und Spaß erleben, sportliche Aktivitäten setzen, hand-

werkliches Geschick fördern und selbstverständlich das Grundwissen der Feuerwehr erlernen. Dazu noch 4 wichtige Hinweise:



- 1) Um der Jugendfeuerwehr beitreten zu können, musst du aus gesetzlichen Gründen dein 10. Lebensjahr vollendet haben.
- 2) Es ist eine schriftliche Beitrittserklärung notwendig; diese ist vom Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.
- 3) Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden nicht im Einsatz eingesetzt !!!
- 4) Durch eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr entstehen keine Kosten !!!

Für alle weiteren Informationen stehen wir gerne unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:
Kommandant Martin Grabner 0650/ 7402420
Jugendbetreuer Stefan Gruber 0664/5328215
Du kannst / Ihr könnt auch an einem Freitag um 17:30 beim Feuerwehrhaus vorbeischauen, da haben wir nämlich unsere Jugendstunden.
Also bis bald!

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Am 09. und 10. November führt eine Fachfirma im Feuerwehrhaus Guns kirchen eine Feuerlöschsicherungsprüfung durch. Alle zwei Jahre sollte ein Löschsicherer überprüft werden. Siehe dazu Pickerl am Löschergerät.

Freitag, 09.11.2012 12 – 18 Uhr
Samstag 10.11.2012 8 – 12 Uhr

ÄLTESTES FEUERWEHRFAHRZEUG

Das 1972 erbaute „Großtankfahrzeug“ der Feuerwehr Guns kirchen wurde im August 40 Jahre alt. Das Fahrzeug ist noch heute bei fast jedem Einsatz dabei. Die damaligen Technologien sind noch heute richtungsweisend.

Im August 1972 wurde das damals liebevoll genannte Schlachtschiff des Bezirkes Wels – Land, das Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Guns kirchen angeschafft. Nach vielen Besprechungen einigte man sich auf ein modernes und revolutionäres Fahrzeug, dessen Ideen und Technologien noch heute bei diversen Fahrzeugherstellern maßgeblich sind.

„Die Firma Rotax hatte damals schon über 1.200 Beschäftigte, die Firma Schausberger und Felbermair bauten und die Wirtschaftslage der Gemein-



Freiwillige Feuerwehr

de Gunskirchen war sehr gut und viele Gebäude wurden errichtet. Deswegen musste ein Großtankfahrzeug angeschafft werden“, erzählt der heute 81 jährige Albert Pöttinger, damaliger Kommandant Stellvertreter der Feuerwehr Gunskirchen. Im Jahr 1972 entschied man sich für den teureren Steyr LKW, Opel war zwar günstiger, jedoch konnte man den 4.000 Liter Wassertank auf das Fahrgestell nicht aufbauen.

Walter Herbe, damaliger Kommandant der Feuerwehr Gunskirchen und Kommandant Stellvertreter der Betriebsfeuerwehr Stickstoff, heutige Betriebsfeuerwehr Chemiepark Linz berichtet über die taktischen Überlegungen: „Wichtig war es, schnell zum Einsatz ausfahren zu können, deswegen wurde eine kleine Mannschaftskabine für 3 – 4 Männer gewählt. Der gleichzeitige Betrieb von Wasser und Schaum war aufgrund der Industrie in Gunskirchen wichtiger denn je. Im Chemiepark völlig normal, aber bei den übrigen Feuerwehren komplettes Neuland.“

„Bei der ersten Rohbaubesprechung mussten wir nach Wien zur Firma Rosenbauer fahren, dort gab es beim ersten Aufbau diverse Schwierigkeiten. Aber im zweiten Anlauf wurden unsere Ideen perfekt umgesetzt. Bis heute funktioniert dieser LKW problemlos“, berichtet Albert Pöttinger während der 40er Feier im August. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass sämtliche Einsätze und Übungen in den letzten 40 Jahren mit dem Tankfahrzeug Gunskirchen unfallfrei abgelaufen sind.

Einsatzfahrer Nummer 1 war damals, wie noch heute Josef Schmöllner. „Tag und Nacht, Pepi ist immer gefahren“, sagt Albert Pöttinger während dem Gespräch. „Am besten ist es noch heute, wenn Pepi in den Kurven zum Lenken aufsteht und schreit: geh umi, geh jetzt umi“, schmunzelt Karl Pühringer, langjähriger Kommandant unserer Wehr. Am Nationalfeiertag 1972 wurde das Schlachtschiff feierlich eingeweiht. Der erste Einsatz des Tankfahrzeuges war der Brand des Wirtschaftsteils beim Schmid Grünbach, heutiges Gelände der Firma Anhänger Humer.

„Unsere Männer waren immer sehr schnell bei den Einsätzen. Mein Gatte ist einmal bei einer Einsatzfahrt in der Kurve aus dem fahrenden LKW gefallen“ berichtet Hanni Brückler, „Er ist beim Anziehen der Uniform an der Türschnalle angekommen. Er blieb zum Glück unverletzt“. Damals neuartig und aus England kommend war der Leichtschaumgenerator. Dieses Gerät wurde der Firma Schausberger vorgeschrieben und wurde im Tankfahrzeug stationiert. Ein Leichtschaumgenerator macht aus 1 Liter Wasser 1.200 Liter Schaum. Diese Technologie wurde beim größten Einsatz in der 40 – jährigen Geschichte des Tankfahrzeuges beim Brand des KFZ Betriebes Markgraf in Wels eingesetzt. Damals

wurde der Generator via Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr Wels aus der Luft eingesetzt, um einen besseren Löscherfolg zu erzielen.

„Unfälle hätten schon passieren können, aber wir hatten auch Glück“ erzählte Alfred Lendl, damaliger Gerätewart. „Beim Marschallinger Brand fuhr wiederum Pepi Schmöllner, diesmal rutschte ihm aber im laufenden Betrieb der Hauptschalter des LKW heraus. Er fuhr also ohne Beleuchtung und Blaulicht zum Einsatzort.“ „Wenn man sich auskennt, braucht man kein Licht“, entgegnete Josef Schmöllner sofort und erzählt gleich weiter „Alfred Lendl ist so schnell um die Gruber Kreuzung in Richtung Schulgebäude gefahren, dass sicher beide Zwillingssreifen in der Luft waren.“

Die Probleme sind damals wie heute ähnliche bei der Feuerwehr, nur in anderen Umfängen. Zur Personalproblematik berichtet Albert Pöttinger „Beim Gattringer Brand waren wir so wenig Leute, dass beide Tankfahrzeuge rückwärts zusammengestellt wurden, so dass ich beide Pumpen gleichzeitig bedienen konnte“. Noch heute ist der Tank Gunskirchen im Einsatz und fährt bei jedem Brandalarm als erstes Fahrzeug aus. Auch die jungen LKW Fahrer der FF Gunskirchen fahren gerne dieses Fahrzeug, das jedoch auch einige Herausforderungen mit sich bringt.



Freiwillige Feuerwehr



AUSFLUG NACH TSCHECHIEN

Von Samstag, 01. September, bis Freitag, 02. September, führen die Mitglieder der FF Gunskirchen auf den alljährlichen Feuerwehrausflug. 44 Kameraden inklusive deren Partnerinnen führte der heurige Ausflug in die Stahlwelten der Voest - Alpine Linz. Dort erfuhren wir alles über die Herstellung und die Geschichte von Stahl bzw. dem Voest - Alpine Werk. Auch eine interessante Unternehmensführung war Teil dieses Vormittags. Am Nachmittag führen wir weiter in die Stadt Budweis in Tschechien. Dort besuchten wir eine Stadtführung und genossen im Anschluss die Altböhmische Küche. In die südböhmische Stadt Krumau

führte es uns am Sonntag. Auch diese Stadt konnten wir mit einer Führung besichtigen und erfuhren interessante geschichtliche Details zu diesem Kulturdenkmal. Den Abschluss des diesjährigen Ausflugs fanden wir im Gasthof Exenschläger in Linz / Urfahr. Wie jedes Jahr ein herzliches Dankeschön an unseren Busfahrer und Reiseleiter Karl Pühringer.

Internet und E-Mail Adressen

Sie finden uns im Internet unter www.ffgunskirchen.at. Dort erfahren sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der E-Mail Adresse office@ffgunskirchen.at, und für Anfragen zur Jugendgruppe unter jugend@ffgunskirchen.at erreichen.



Freiwillige Feuerwehr
G U N S K I R C H E N

führt mit der Fachfirma Grausgruber die

Feuerlöscherüberprüfung 2012

im Feuerwehrhaus Gunskirchen, Florianigasse 5 durch.

Freitag, **09. November 2012** - 12.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, **10. November 2012** - 08.00 bis 12.00 Uhr

Alle 2 Jahre sind Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Nutzen sie diese Aktion!

Die Feuerwehrmitglieder lernen ihnen den praxisnahen Umgang mit einem Feuerlöscher beim Löschen eines Mistkübelbrandes.

Weiters können bei der Fa. Grausgruber Feuerlöscher, Löschdecken und Heim-Rauchmelder bezogen werden.

Die Kameraden der FF Gunskirchen





Wo Zukunft passiert

Das Regionale Innovations Centrum (RIC) GmbH begeistert seit seiner Gründung Kinder und Jugendliche für Technik, bildet die Talente von Morgen aus und arbeitet stetig an innovativen Technologien.

Die Uhren im RIC ticken ein wenig schneller. BRP-Powertrain Ingenieure entwickeln die Antriebstechnologien der Zukunft, in der Lehrwerkstätte feilen junge Talente an ihrer Fachkarriere, wie zB Luftfahrzeug-technikerIn, MechatronikerIn, ProduktionstechnikerIn und dazwischen tummeln sich Schüler- und Studentengruppen, um in die faszinierende Welt der Technik einzutauchen.

Im RIC passiert Zukunft.

Das RIC ist Bildungsmotor für die Region mit einem einfachen Erfolgsrezept: Qualifikation & Innovation. Es bietet einzigartige Programme, die alle Altersklassen ansprechen, immer in enger Zusammenarbeit mit regionalen Bildungspartnern und BRP-Powertrain GmbH & Co KG, wie zum Beispiel die erfolgreich laufenden Projekte: Kart 4 U, eine Technikinitiative des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit), bei der Kinder und Jugendliche mit Ihren Lehrkräften in der Lehrwerkstätte ihr eigenes Elektrokart bauten, oder das E-Mobility 4 U – Projekt, bei dem Schüler gemeinsam mit Ihren Lehrkräften,

unterstützt durch BRP-Powertrain-Experten ein Fahrzeug bauten, das mit zwei Akkuschaubern betrieben wird, um gerüstet zu sein für das AKKU RACE am 28. Oktober 2012 in der ROTAX Halle in Wels.



Mit diesem Projekt gewann das RIC den österreichischen Jugendstaatspreis 2011 und erreichte einen Spitzenplatz beim Sustainable Energy Europe Award 2012.

Am 11. Oktober nun startet das neue RIC-Projekt fly DOO – up in the air mit dem Ziel, junge Menschen für Luft- und Raumfahrt zu begeistern und Kontakte mit Schulen, der Industrie, Jugendlichen und deren Eltern aufzubauen.



fly DOO – up in the air ist das dritte Projekt in Folge, das vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) im Rahmen des Förderprogramms Talente Regional unterstützt wird. Unter den 35 für „Talente regional“ eingereichten Anträgen setzten sich am Ende elf Projekte durch, darunter fly Doo als einzige Initiative aus Oberösterreich.

Das RIC kooperiert für fly Doo mit insgesamt 12 Bildungseinrichtungen, von Kindergärten über Hauptschulen bis hin zu den Lehrlingen der BRP-Powertrain und der HTL Wels und FH OÖ Standort Wels. Im Schuljahr 2012/13 sind verschiedene Aktivitäten zu den Themen Luft- und Raumfahrt und Modellbau an den Bildungseinrichtungen und im RIC geplant. Dabei lernen Kinder und Jugendliche auch das Unternehmen BRP-Powertrain und seine Ausbildungsmöglichkeiten kennen.

„Mit fly DOO setzten wir ein einzigartiges Projekt um, mit dem wir Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik begeistern“ so Ing. Josef Furlinger, Geschäftsführer des RIC, „das Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie sich Unternehmen und Schulen Hand in Hand für den Nachwuchs an TechnikerInnen in der Region stark machen können.“



RIC (Regionales Innovations Centrum) GmbH
Welser Straße 33, 4623 Günskirchen, Austria

www.r-i-c.at

Die Vereine berichten



DIE 4. SAISON IN DER 1. KLASSE

Die bisherigen Spiele haben gezeigt, dass es in der 1. Klasse Mittewest sehr heiß und eng zugehen wird. Wobei natürlich zwei der insgesamt drei Bezirksliga-Absteiger, die unserer Klasse zugeteilt wurden, leicht zu favorisieren sind. Thalheim und Sipbachzell haben sicher sehr viel Qualität. Im Besonderen die Union aus Thalheim. In dieser „Welser Liga“ stehen für uns übrigens gleich 9 Derbys am Programm!

Trainer Peter Martin hat mit seinen Jungs in der Vorbereitung sehr gut gearbeitet. Auch unsere 3 Neuen, Genadi „Geni“ Petrov, Roland „Roli“ Neunerherz und Tobias „Tobi“ Anschöber haben in unserer jungen Mannschaft schnell Fuß gefasst. Zufrieden darf unser neuer Co- und Reservetrainer Karl Anschöber mit seinen Jungs sein, denn unsere 1B liegt ebenfalls im Spitzenfeld der Tabelle.

Neben der Vorbereitung in der Sommerpause hat sich auch abseits des grünen Rasens viel getan. So organisierten wir nach fast 2 Jahrzehnten wieder das legendäre OBERNDORFER Hallenfest. Es war ein großer Erfolg mit über 1.500 Gästen an den beiden Tagen. Unser Dank gilt unserem Präsidenten KR Helmut Oberndorfer für die zur Verfügungstellung seiner Betriebshallen und unseren Jungmanagern Michael „Müli“ Wimmer und Alex Biringner, die beinahe im Alleingang für die Organisation dieses Megafestes sorgten. Viel Stimmung brachte auch unser Fan und Kapellmeister der MK Gunskirchen, Christoph Kaindlstorfer mit seinen „Woody Blech Peckers“ in die Halle. Top organisiert von Obmann Stv. Werner Wenko (jetzt übrigens „Jungehemann“ – siehe Artikel in diesem Heft) und seinem Team, das sich dann im Rahmen des Hallenfestes auch als „Ortskaiser“ feiern lassen durfte, war die Fußball Marktmeisterschaft 2012.

Siehe Video: <http://www.welsin.tv/news.php?id=2761&catid=13>

Ein Erlebnis war das zum 5. Mal durchgeführte WALTER NACHWUCHSCAMP. Unser Dank gilt der Familie und Firma unseres Vizepräsidenten Gerhard WALTER und unserem neuen Campleiter, Union Obmann Stellvertreter und Tennis Sektionsleiter Peter Lachmair.

Siehe Video: <http://www.welsin.tv/news.php?id=2779&catid=13>

Hier die restlichen 6 Spiele unseres Teams im Herbstdurchgang:

6.10.2012, 16.00: Wels FC1b - Gunskirchen
(Union Stadion Wels)



14.10.2012, 16.00: Gunskirchen - Sipbachzell
(Sportplatz Union Gunskirchen)
21.10.2012, 15.30: Buchkirchen - Gunskirchen
(Sportplatz Union Buchkirchen)
28.10.2012, 14.30: Gunskirchen - Steinerkirchen
(Sportplatz Union Gunskirchen)
3.11.2012, 16.30: B. Schallerbach 1B - Gunskirchen
(Sportplatz SV Sedda Bad Schallerbach)
11.11.2012, 14.00: Gunskirchen - Blaue Elf Wels
(Sportplatz Union Gunskirchen)

NEU – NEU – NEU:

BAMBINI – Training für die jüngsten Fußball Talente!

Seit Freitag den 14. September 2012 können auch die allerjüngsten Kicker ihren Fußballsport bei der Union ausüben.

Jeden Freitag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr haben die Kleinen mit ihren Betreuern Werner Wenko, Andreas Hacker und Mladen Ljubas ihren Spaß mit dem runden Leder. Anmeldungen und Infos bei unseren beiden Nachwuchschefs Hubert Schoberleitner und Günther Mitterhofer. 0699/175 911 31 bzw. 0664/454 76 40

UNION FUSSBALL MARKTMEISTERSCHAFT

Heuer endlich wieder als „Vorspiel“ für das Oberndorfer-Hallenfest. Durch das neue Regelwerk mit Damenwertung stieg schon in der Gruppenphase die Spannung und es wurden die Aufsteiger der 12 teilnehmenden Teams zum Teil erst mit dem letzten Gruppenspiel ermittelt. Nach den Platzierungsspielen, die teilweise gespielt bzw. durch 7 Meterschießen ermittelt wurden, folgten die Kreuzspiele der Aufsteiger: Bei Spiel Eins: Die Union Gunskirchen Senioren gegen Gunskirchen B. Bei Spiel Zwei: Die OBW Jungs (U 14) gegen Dynamo Dczerdcz (Ortsmeister 2011). Es setzten sich die Senioren und die Jungs durch, es kam somit zum Finale ALT gegen JUNG.

Beim Spiel um Platz 3 gab es nach der regulären Spielzeit keinen Sieger, somit brachte erst ein ausgeglichenes, ausgedehntes 7-Meterschießen die Entscheidung für Gunskirchen B.

Beim Finale spürten alle die Spannung beim Match der Generationen. Durch das faire Publikum, das beide Mannschaften anfeuerte, konnten sich die



Die Vereine berichten

Senioren einen 2:0 Vorsprung herauspielen. Aber mit einem Anschlusstreffer zum 2:1 wurde es noch einmal so richtig spannend. Am Ende siegte die Gunskirchner Seniorenmannschaft mit Routine und etwas Glück, das man bei Turnieren braucht. Ortskaiser 2012: Senioren Gunskirchen



OBERNDORFER HALLENFEST 2012

Fast 20 Jahre hat es gedauert, bis es in Gunskirchen wieder so weit war. Das fast schon legendäre Oberndorfer Hallenfest in den Betriebshallen des Union-Präsidenten war in den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrtausends ein Pflichttermin für alle Einheimischen. Am 23./24. Juni fand die erfolgreiche „Auferstehung“ statt, die ein Hallenfest bereits wieder 2013 regelrecht herausfordert.

Unter der Regie von Union-Jungmanager Michael Wimmer und Alexander Biringner erwachte das traditionelle OBERNDORFER HALLENFEST aus seinem Dornröschenschlaf. Und man sah, dass dieses Fest gefehlt hat. Über 1.500 Besucher an den beiden Tagen sprechen eine deutliche Sprache. Am 23. Juni Abend unterhielt die Gäste die Top Band „Woody Blech Peckers“. Bei dieser 15-Mann-Kapelle spielt auch der Kapellmeister des MV Gunskirchen, Christoph Kaindlstorfer, eine „tragende Rolle“. Christoph ist auch ein begeisterter Fußballfan. Kaum ein Match seiner Union, bei dem er nicht dabei ist und die „Angriffs-Trompete“ bläst.

Am 24. Juni stand dann der große Frühschoppen am Plan des Oberndorfer Hallenfestes. Bei Grillhenderl und Bier wurden die Besucher vom MV Gunskirchen bestens unterhalten. Kapellmeister Kaindlstorfer damit im Dauerstress! Am Samstag beim ORTSKAISER als Kicker aktiv, am Abend dann bei den „Woody Blech Peckers“ im Einsatz und Sonntag dann eben mit seinem MV Gunskirchen - nicht schlecht, Herr Specht!

Für Präsident KR Helmut Oberndorfer und sein 4-Mäderlhaus, Gattin Christl und Töchter Bettina, Nicole und Simone gab es als DANKESCHÖN von Obmann Gerhard Lindinger und den Jungmanagern

Geschenkkorb und Blumen.

Würdig verabschiedet wurde beim Frühschoppen auch jener Mann, der als Spieler und dann als Co-Trainer maßgeblichen Anteil am Höhenflug der heimischen Kicker hatte: Ex-Bundesligaspieler Bernd Pfister.

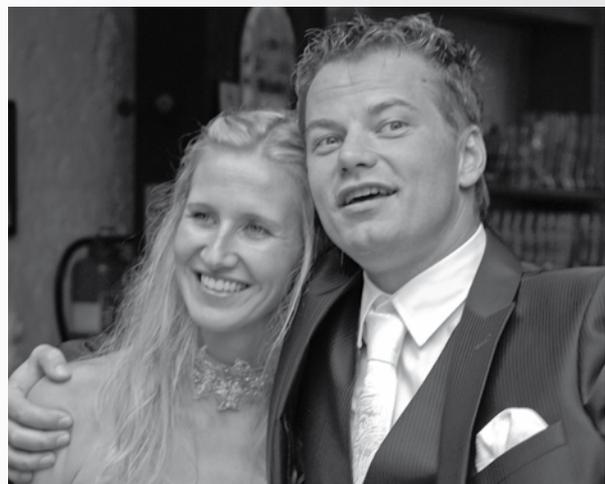
Er verlässt (vorerst einmal?) die Union Oberndorfer Gunskirchen und widmet sich anderen Aufgaben. Für Gattin Paula gab es natürlich auch einen riesigen Blumenstrauß. Durch das Programm führte die zwei Tage ein Profi: welsin.tv- und INNSAT. TV-Moderator und „so nebenbei“ auch Manager der Union Oberndorfer Gunskirchen, Hubert „hubsi“ Huemer.

Beim großen Gewinnspiel „erwischte“ es die Richtige. Die vor wenigen Tagen 85 Jahre jung gewordene „Kickermama“, Edel-Fan Mitzi Adamek gewann den Hauptpreis: Drei Tage für zwei Personen in der Eurotherme Bad Hall - Gratulation!

Eines war nach diesen zwei Tagen klar: Auf Grund des großen Erfolges wird es keine 20 Jahre bis zum nächsten dauern. Die Top-Manager Michael „Müli“ Wimmer und Alex Biringner haben schon durchklingen lassen, dass die nächste Auflage dieses legendären Festes schon wieder im Juni 2013 in den Hallen des Präsidenten „steigen wird“.

GRATULATION

Am Samstag, den 1. September 2012, hieß es für unseren Obmann-Stellvertreter Werner Wenko „Farbe bekennen“. Nach einigen (erfolgreichen) Probejähren führte er seine Ulrike (Dannerer) in Lichtenberg vor den Traualtar. Spalier standen die Kumpel des Bräutigams, die Union Senioren. Gefeierte wurde anschließend beim „Moar in Grünbach“, wo die Kampfmannschaft- und Reservespieler sowie die Vorstandskollegen Spalier standen. Wir wünschen Ulrike und Werner ALLES GUTE für ihre GEMEINSAME Zukunft!



Die Vereine berichten



AUSZEICHNUNG DES LANDES OÖ



Gratulieren dürfen wir auch unserem Manager Hubert Huemer. Er erhielt für seine „sportliche“ Arbeit als Journalist und Funktionär von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Sportlandesrat KR Viktor Sigl das Sportehrenzeichen des Landes Oberösterreich überreicht. Eine große Auszeichnung über die wir uns mit „unserem Hubs“ freuen!

Stefan, U12: Lukas Marschallinger, Mixed Doppel: Mag. Allinger/Brandlmayr, Herren Doppel: Lehner/Weiß, Hobbybewerb Spreitzer Heinz, Senioren = Lachmair Peter

Hallentenniskurse beginnen mit Ende Oktober, Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

Fragen, Anregungen gerne unter 0660-9147417, Peter Lachmair.



SPG - GUNSKIRCHEN TENNIS

Ferienpass 2012 - Toller Erfolg mit Gemeindeaktion

Die von der Marktgemeinde Gunskirchen initiierte Aktion „Ferienpass“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg. So konnte sich der Tennisverein über den Besuch von 80 Kindern bei der Tenniswoche freuen.



Tennis - Marktmeisterschaft 2012

Die Ehrengäste, angeführt von Bgm. Josef Sturmair und Vzbgm. Mag. Wolfesberger, gratulierten den Siegern nach äußerst spannenden Titelkämpfen zum Sieg.

Die Marktmeister: U8: Michael Stöger, U10: Dukic

Anzeige

www.fenstergitter.cc

ACHTUNG EINBRECHER
Schützen Sie Ihr Eigenheim vor Einbruch und Beschädigung mit Fenstergittern und Alarmanlagen!



Metallwelten GmbH
A - 4631 Krenglbach, 07249/46118

Wir beraten Sie gerne persönlich und entwickeln mit Ihnen Ihren individuellen Einbruchschutz!

Rufen Sie uns unverbindlich an!



METALLWELTEN

BOGENSPORT BEIM ASKÖ

Das erste Jahr Sektion Bogensport ist fast voll!
Schon jetzt kann man sagen, dass es ein recht ereignis- und erfolgreiches Jahr war.
Durch viele Kurse und unser gemeinsames wöchentliches Training konnten viele begeisterte Bogenschützen für den Verein gewonnen werden.



Wintertraining Halle:

jeden Samstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
ab Ende September: jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.30 Uhr

mögliche Distanzen: 5m, 10m, 15m, 20m, 25m

Termine Herbst/Winter:

22.09.12	Einsteiger Kurs
20.10.12 – 21.10.12	Platzreife Kurs
27.10.12	Einsteiger Kurs
10.11.12	Einsteiger Kurs

Kontakt für nähere Infos:

Alexander Damberger, Tel: 0699-12149237

Mail: info@bogenreiter.com

Web: <http://www.askoe-guns kirchen.at> - Sektion Bogensport

Web: <http://www.bogenreiter.com/askoe-guns kirchen>



ACHTUNG KIDS, HIER KOMMT KINDERZUMBA!

Wir haben uns lange darum bemüht, jetzt ist es soweit. Lange haben wir gesucht – jetzt haben wir sie gefunden, nämlich eine Trainerin, die eine abgeschlossene Ausbildung für KINDER-ZUMBA hat. Diese nette und natürlich auch sehr sportliche Dame, namens Barbara Leitner, wird ab Anfang Jänner 2013 für alle Girls und Boys einen Kinder-Zumba-Kurs abhalten. Vorerst sprechen wir hier Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an.
In weiterer Folge sind jedoch auch Kurse für Kinder ab einem Alter von 4 Jahren geplant.

Wichtig: Da der Kurs auf eine maximale Teilnehmerzahl von 15 beschränkt ist, wäre es von großem Vorteil, sich eventuell bereits jetzt einen „Stammplatz“ zu sichern.

Selbstverständlich sind nach einem absolvierten Kurs Auftritte bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. beim Marktlauf) vorgesehen.

Der genaue Beginn, die Kosten und sonstige Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es demnächst auf unserer Internetseite www.askoe-guns kirchen.at nachzulesen.

Weiters könnt ihr euch auf Youtube etliche Videos von derartigen Kursen aus Nah und Fern ansehen!

(zB P1050283 kinder zumba 2 – bomba oder P1050136 kinder zumba 4 – soepie)

Barbara freut sich schon auf eure zahlreichen Anmeldungen.



NEUE TRAININGSZEITEN BEI DEN TAEKWONDO-MUNGOS

Wer bei unseren Aufführungen beim Marktlauf in Guns kirchen auf den Geschmack gekommen ist, selbst ein aktiver Taekwondoin zu werden, kann jederzeit in unseren Trainingsbetrieb einsteigen. Einfach zum Training kommen und ein kostenloses Schnuppertraining absolvieren.

Wir trainieren ab sofort zu folgenden Zeiten:
Mittwochs von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr (Turnhalle VS)
Freitags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr und 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr (Turnhalle VS)
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Die aktuellsten News findet Ihr auf unserer Homepage www.taekwondo-mungos.jimdo.com!

SPLASH ... FUN ... FIT KINDERSCHNORCHELN

Die ASKÖ Guns kirchen veranstaltet in Kooperation mit dem Tauchclub Wassermann Wels einen Schnorchelkurs für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Die Themen reichen vom Erlernen verschiedener Schwimmstile, Transportieren, Retten und Bergen von anderen (können auch andere Badegäste sein), Techniken des Luftanhaltens, Streckentauchen, Geschicklichkeitstauchen, Maske ausblasen (vom Wasser entleeren), verschiedene Arten des Einsteigens, richtiges Abtauchen und Auftauchen. Daneben werden auch viele Spiele im Wasser mit den Kindern gemacht. In jeder Übungsstunde wird ein kurzer Theorieteil eingebaut, in dem auf mögliche Gefahren (entsprechend den Baderegeln) und auf richtiges Verhalten hingewiesen wird.

Kursort: Hallenbad Guns kirchen
Termin: 10.11.2010 bis 15.12.2010
Am 08. Dezember entfällt der Kurs
jeweils Samstag 09:30 bis 11:30

Bedingungen:
Mindestalter 8 Jahre (Zustimmungserklärung der Eltern). Einfache Schwimmkenntnisse reichen aus. Gesundheitliche Eignung zum Schwimmen reicht aus. Ausrüstung wird gratis zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen bzw. Anmeldung unter:
ASKÖ Guns kirchen
Frau Nicole Fillip
Tel.Nr. 0699/10687336, nicole_fillip@hotmail.com
Kurskosten: € 30,00

SCHWIMMEN FÜR KINDER

Ab Oktober 2012 bietet der ASKÖ gemeinsam mit dem 1. Welser Schwimmklub ein professionelles Schwimmtraining für Kinder von 5 bis 10 Jahren an. Grundsätzlich ist das Training ausgerichtet, den Kindern, mit Spaß und Freude, altersadäquat die 4 Schwimmlagen beizubringen. Zu diesem Zweck werden die SchwimmerInnen in nach dem Alter orientierte, Gruppen eingeteilt, um altersangepasste Ziele zu erreichen.

Wann: Ab Ende Oktober 2012 – genauer Termin wird noch bekannt gegeben
Um: jeweils Samstag ab 9.30 Uhr
Ort: Schwimmhalle der Schule
Kosten: € 94,- + Einschreibgebühr 1. WSK
ASKÖ Mitgliedschaft erforderlich

Info:
Christian Renner (ASKÖ) - 0650/3845467
Mag. Thomas Zehetmayer (1. WSK) - 0660/1441127.



PLATZ 6 FÜR SIKIC BEI JETSKI EM



An Wochenende von 17.-19.08.2012 fand in Bergern/Bezirk Melk (NÖ) das Jetski Europameisterschafts-Finale statt. Rund 150 Starter aus 20 Nationen (USA, UAE, Australien, Norwegen, Portugal,...)

waren am Start, darunter auch der 25jährige Patrick Sikic aus Guns kirchen. Vor über 5000 Zuschauern erreichte Sikic in seiner Klasse den ganz hervorragenden 6. Platz (und war damit auch 2. bester Österreicher). An den Start bei seinen Rennen geht er mit einem 140 PS starken Jetski der Marke HSR-Benelli. Die Teilnahme an den Jetski - Rennen und vor allem auch an dieser EM wird ihm durch die Unterstützung der Firma Molto Luce (Weißkirchen) ermöglicht.



Die Vereine berichten

WIE SCHNELL DIE ZEIT VERGEHT

Kaum zu glauben, dass wir uns bereits wieder im letzten Jahresabschnitt befinden.

Ein weiteres Günskirchner Highlight – nämlich der traditionelle Adventmarkt - geht in zwei Monaten über die Bühne (30. November bis 2. Dezember). Natürlich sind auch wir wieder vor Ort mit unserer Glühweinhütte (direkt vor der Raika) Schau einfach vorbei, wir haben wieder etliches an Spezialitäten für euch anzubieten!



ERFOLGREICHER SOMMER BEIM KNITTELCLUB LUCKENBERG

Knittelclub Luckenberg



Bei der Teilnahme an mehreren Stöbeltturnieren erzielte der Knittelclub Luckenberg nennenswerte Platzierungen. Einer der schönsten Erfolge ist der öö. Landesmeister in Wiesenstöbeln 2012. Bei der in Schlüsselberg stattgefundenen Landesmeisterschaft konnte die Moarschaft mit den Stöblern Maria und Helmut Kirchweger, Hans Deller und Franz Plojer den Landesmeister in Wiesenstöbeln nach Günskirchen holen. Dazu wird ihnen im Namen des gesamten Vereines herzlich gratuliert.

Allen anderen Mannschaften des Knittelclub Luckenberg, die hervorragenden Platzierungen bei verschiedenen Stöbeltturnieren erzielt haben, wird ebenfalls zu ihren Leistungen herzlich gratuliert. Nennenswerte Teilnahmen an Turnieren und Platzierungen:

Turnier	Moarschaft	Platzierung
Schlüsselberg - Landesmeisterschaft im Wiesenstöbeln	Maria u. Helmut Kirchweger, Hans Deller, Franz Plojer	1. Platz
Schlüsselberg - Landesmeisterschaft im Wiesenstöbeln	Günther Schwarz, Markus Angermair, Jürgen Pühringer, Thomas Füreder	7. Platz
Stöbeltturnier Oberharrern	Franz Plojer, Richard Leitner, Hubert Schoberleitner, Manfred Klopf	1. Platz
Stöbeltturnier Oberharrern	Maria u. Helmut Kirchweger, Günther Schwarz, Hans Deller	6. Platz
Stöbeltturnier Haiding	Manfred Klopf sen., Manfred Klopf jun., Manuela Klopf, Günther Schwarz	1. Platz
Stöbeltturnier Haiding	Manfred Klopf sen., Manfred Klopf jun., Manuela Klopf, Günther Schwarz	7. Platz
Stöbeltturnier Unterweikersdorf	Maria und Helmut Kirchweger, Franz Plojer, Hans Deller	4. Platz
Stöbeltturnier Unterweikersdorf	Günther Schwarz, Karl Ehmayr, Thomas Füreder, Manfred Klopf	13. Platz

LANDESMEISTER IM WIESENSTÖBELN

In Schlüsselberg wurde am 07.07.2012 die Landesmeisterschaft 2012 in Wiesenstöbeln veranstaltet. Die Moarschaft mit Plojer Franz (Moar), Kirchweger Maria, Kirchweger Helmut und Deller Hans vom Knittelclub Luckenberg, konnten den Landesmeistertitel nach Günskirchen holen. Eine weitere Moarschaft des Knittelclub Luckenberg belegte den hervorragenden 12. Platz. Der Vorstand vom Knittelclub Luckenberg gratuliert beiden Moarschaften und ist stolz auf die öö.-Landesmeister.

KNITTEL-MARKTMEISTERSCHAFTEN

Trotz extremer Hitze am 16. Juni 2012 konnten wir 15 Moarschaften zur Marktmeisterschaft 2012 begrüßen. Heuer wurde erstmals jeder gegen jeden gespielt und zum Finale traten die ersten vier Moarschaften an. Auch die Gemeinde stellte mit dem Bürgermeister Sturmair Josef sowie der Frau Vizebürgermeisterin Mag. Wolfsberger Karoline je eine Moarschaft.

Die Vorrunde wurde durch die Moarschaft „Sonnenschein“ (Moar Ehmail Sepp, Ehmail Helga, Ehmail Hermann und Manfred Klopff) dominiert. Sie konnten ihre Form leider nicht ins Finale mitnehmen und wurden guter Vierter.

Im Finale konnte die Moarschaft Luckenberg-Leitner (Leitner Richard, Peter Hans, Kirchwegger Maria, Kirchwegger Helmut) vor dem Moarschaften Luckenberg-Plojer (2. Platz) und Luckenberg-Schwarz (3. Platz), alle aus dem Knittelclub Luckenberg, für sich entscheiden und wurde Stöbel-Marktmeister 2012 von Gunskirchen.

Die Siegerehrung wurde durch die beiden Vizebürgermeisterinnen Mag. Wolfsberger Karoline und Pühringer Christine durchgeführt.

Da die Hitze an diesem Tag sehr groß war und mindestens 14 Runden je Moarschaft gespielt wurden, sind die erbrachten Leistungen sehr hoch zu bewerten.

Großer Dank ist den freiwilligen Helfern (Weidinger Janine, Holzleitner Claudia, Schnallinger Claudia und Pühringer Jürgen) auszusprechen, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement diese Marktmeisterschaft erst möglich machten.



Die Stöbel-Marktmeister 2012 (von links: Leitner Richard, vBgm. Pühringer Christine, Deller Hans, vBgm. Wolfsberger Karoline, Kirchwegger Maria und Kirchwegger Helmut)



WANDERUNG SCHWARZENSEE

28. Mai

24 Personen wanderten mit Tourenbegleiter Hermann Hacker von Rußbach zum Schwarzensee. Trotz einiger Regentropfen unterwegs herrschte beste Stimmung in der Wandergruppe. Die Stärkung im Almstadl war entsprechend willkommen.

BERGTOUR WIESERHÖRNDL

24. Juni

Sigi Vichtbauer führte 16 Bergfreunde bei bestem Wetter vom Almgebiet Wurmwinkel zur Grünaualm. Über die schönen Blumenwiesen der Alm wurde die Kammhöhe bei einem Järgedenkkreuz erreicht. Am Weiterweg über den Spielberg konnte die herrliche Aussicht über das weitläufige Almgebiet genossen werden. Der Schlußanstieg führte zwischen Latschenfelder zum Gipfel des Wieserhörndl hinauf. Nach dem Abstieg am gleichen Weg erfolgte die Einkehr in das Bramsau Bräu.



HÜTTENGAUDI PÜHRINGERHÜTTE

30. Juni bis 1. Juli

Im Rahmen der AV-Feierlichkeiten zu den Jubiläen 150 Jahre ÖAV und 130 Jahre AV Wels wanderten 17 Bergfreunde unter der Patronanz von Inge Bucher von der Grundlseer-Seite zur Pühringerhütte. 3 Teilnehmer erstiegen bei dieser Gelegenheit das Rotgschirr über den anspruchsvollen Südgrat. Auch der von der Pühringerhütte gut erreichbare Elm wurde von einigen Personen der Gruppe erstiegen. Erfrischende „Badeaktivitäten“ im Elmsee und eine echte Hüttengaudi mit Musik und Gesang

trugen zu einer äußerst gelungenen Feier bei. Am nächsten Tag erfolgte bei ebenfalls herrlichem Wetter der gemeinsame Abstieg nach Grundlsee.



BERGWANDERUNG TAMBERG 15. Juli

Regenwetter veranlasste 4 Bergwanderer zur Umpfanung des Tourenzieles von der Kremsmauer auf den etwas anspruchsloseren Tamberg. Die Gruppe mit Rudi Reisecker als Tourenbegleiter wanderte von Ramseben über die Forststrasse zum Sattel (Übergang zur Filzmoseralm) und ab hier links den Wiesen/Waldsteig zum Gipfelkamm. Trotz leichtem Regen genossen die Teilnehmer die Bewegung im Freien. Am Gipfel ergab sich eine Regenpause, die zur angenehmen Rast genützt wurde. Der Abstieg wurde über den Normalweg bei guten Bedingungen durchgeführt.



KINDERWANDERUNG LANDSBERGE (Ferienaktion - 22. August)

12 Kinder, 2 Erwachsene und 4 Begleitpersonen nahmen an der Bergtour zum Kleinen und Großen Landsberg teil. Die Anreise erfolgte per Bus über Obergrünburg zum Gehöft Rohregg. Über einen ostseitigen Forstweg wurde die Kaltenbrunn Jagdhütte auf 664m erreicht. Ein Jagdsteig führte

weiter zum Sattel zwischen Kl. und Gr. Landsberg. Seilgesichert kletterte die Gruppe auf den 839m hohen ausgesetzten Gipfelaufbau des Kl.Landsberg. Nach dem Abstieg konnte auch noch der leichtere Anstieg zum Großen Landsberg bewältigt werden. Der Abstieg erfolgte über die Westseite zum Parkplatz. Nach einer kurzen Einkehr in der Waldklause Pernzell wurde die Heimfahrt angetreten.



TOURENPROGRAMM HERBST 2012

13. Oktober (Samstag):

Bergtour - Überschreitung der Hohen Schrott, 1.839m, von Langwies nach Ischl
TB: A. Knogler (07242/50890)

21. Oktober

Bergtour - Hochleckenhaus, 1.574m, über den Valerieweg
TB: R. Reisecker (07246/20247)

26. Oktober (Freitag)

Staatsfeiertag - Bergmesse, alle TB

11. November

Mühlviertel Wanderung - zw. Feldaist und Waldaist, Pregarten
TB: J. Lindenmayr (07246/6344)

25. November

Wanderung - Gumsenkogel, von Traxenbichl
TB: R. Reisecker (07246/20247)

09. Dezember

Advent Wanderung - SCharten
TB: L. Reisecker (07246/20247)

31. Dezember

Silvesterwanderung
Alle TB

Die Vereine berichten



GOLDHAUBENGRUPPE

An Maria Himmelfahrt, dem 15. August, wird schon seit vielen Jahren im Rahmen des Festgottesdienstes auch die Kräuterweihe gefeiert. Dieses Brauchtum wurde von den Goldhaubenfrauen schon vor einigen Jahren wieder aufgenommen. Mit dem Büscherlbinden durch viele helfende Goldhaubenfrauen und dem Verteilen der Kräuterbüscherl nach dem Gottesdienst wollen wir an die Heilkraft der Kräuter erinnern. In den Herrgottswinkel oder in den Acker gesteckt verspricht das Büscherl Segen für Familie und Haus.

Wir danken für die Spenden, die wir der Pfarre Gunskirchen zur Verfügung stellen konnten.



ORTSBAUERNSCHAFT GUNSKIRCHEN

Mit großer Begeisterung und Feuereifer nahmen gut 40 Kinder an der Ferienaktion der Bäuerinnen unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ am Aichbergerhof der Familie Biringer teil.

Den Werdegang unseres wichtigsten Lebensmittels BROT hautnah erleben und dabei selber Hand anlegen ist eine sehr wertvolle Erfahrung für unsere Kinder. Aus Semmelteig, Vollkorn- Nuß- sowie Briocheteig formten die Kinder verschiedenstes Gebäck.

Ein Highlight war heuer das Gummistiefelweitwerfen, bei dem die Geschicklichkeit der Füße gefragt war. In den umliegenden Wiesen suchten wir verschiedenste Blumen und Gräser und beklebten damit die selbst gefalteten Sackerl für's Gebäck. Weiters erfüllten die Kids in der Tastschule mit verbundenen Augen Obst, Gemüse Zapfen und Getreide.

Viel zu schnell verging dieser lustige, lehrreiche Nachmittag für alle Teilnehmer.





Die Vereine berichten

BEGRÄBNISCHOR GUNSKIRCHEN

Der Begräbnischor Gunskirchen wurde 1980 gegründet, nachdem es berufstätigen Mitgliedern des Kirchenchores während der Woche nur schwer möglich war, an Begräbnissen teilzunehmen, und der Wunsch nach einer choralen Unterstützung dieser kirchlichen Feiern in der Bevölkerung immer wieder laut wurde. 16 Frauen treffen sich seither einmal im Monat unter Leitung von Ingrid Altenhofer zur Probe. Sie singen bei 30 bis 40 Begräbnissen pro Jahr und bemühen sich, das letzte Geleit der Verstorbenen feierlich mitzugestalten. (Auszug aus dem Heimatbuch der Marktgemeinde).



Nun sind über 30 Jahre vergangen und der Chor versieht weiterhin seinen Dienst. Im Laufe der Jahre erhielt der Frauenchor männlichen Zuwachs. Sänger vom Kirchenchor, die in Pension gingen, wurden mit offenen Armen aufgenommen. So konnte das Repertoire umgestellt und erweitert werden. 2001 legte der Leiter des Kirchenchores sein Amt zurück und es fand sich leider kein Nachfolger. Pfr. Sawinsky ersuchte Frau Altenhofer, die Leitung des Kirchenchores zu übernehmen. Das war eine große Herausforderung mit wöchentlichen Proben und zusätzlichen Einsätzen bei kirchlichen Festen im Jahreskreis.

Ungefähr 40 mal im Jahr begleiten wir musikalisch fast alle Begräbnisse in unserer Gemeinde. Es ist uns ein Anliegen, die Auferstehungsfeiern würdig mitzugestalten. Oft haben wir von den trauernden Angehörigen Lob und Dank gehört oder den Ausspruch: „Ohne euren Gesang wäre ein Begräbnis noch viel trauriger.“

Über 1300 Anlässe, Begräbnisse, Festgottesdienste, Hochzeiten, Maiandachten, Jubiläen, Seniorenmessen, Andachten und Messen im Seniorenheim, ... durften wir musikalisch gestalten. Auch der gesellige Teil kommt nicht zu kurz - Ausflüge, gemütliches Beisammensein, Faschingsfeiern usw. pflegen die Gemeinschaft.

Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Leiterin Frau Ingrid Altenhofer wäre der Chor nicht denkbar. Sie wendet viel Zeit für Vorbereitung und Suche nach neuem Liedgut und für die Proben auf. Wir Chormitglieder bedanken uns ganz herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement, für ihre Ausdauer und Geduld in über 30 Jahren.

Seit 2010 hat sich nun Frau Hedwig Außerhuber bereit erklärt, den neu erstellten Kirchenchor zu leiten, daher kann sich der Begräbnischor wieder seinen ursprünglichen Aufgaben widmen.

Neue Chormitglieder sind jederzeit herzlich willkommen - bitte melden Sie sich bei Frau Altenhofer. Jeden ersten Montag im Monat wird um 19.30 Uhr im Pfarrhof im Musikzimmer geübt.

KLANGRAUM ST. PETER

Ganz ausgezeichnet angenommen wurden die drei Sommerkonzerte des neu gegründeten Vereins „Klangraum Sankt Peter“. Die Gunskirchner Saitenmusik und der Zitherverein Harmonie, die CAPPELLA OVILAVA mit der Sängerin Sonja Trauner sowie die Geschwister Eva und Theresa Zöpfl gestalteten jeweils einen Konzertabend im barocken Ambiente der Kirche Sankt Peter. Junge Künstlerinnen und Künstler aus der Region finden hier einen schönen Rahmen, um ihr Können zu zeigen. Eine herzerfrischende Initiative, die sicher ihre Fortsetzung findet!



Die Mitwirkenden des ersten Konzertes und die Gründungsmitglieder des Vereines "Klangraum Sankt Peter", Renate Englmayr, Zitherverein Harmonie, Anna Kohler, Elfriede Bleimschein, Claudia Leitenbauer, Weiß Johann, Hedwig Außerhuber

sinGkreis GUNSKIRCHEN

Ein schönes und singfreudiges verlängertes Wochenende verlebten die Teilnehmer des „4. Promenaden-Workshop“ im August im nö. Gaming.

In der angenehmen großzügigen Atmosphäre der Gaminger Fachschule am Fuße des Zürners probten wir vier Tage lang ein anspruchsvolles Programm aus vielen Bereichen der Chormusik. Zum Abschluss gestalteten wir die Sonntagsmesse und danach ein sehr abwechslungsreiches Konzert.

Unsere größte Freude war die große Zahl der Besucher, die auch aktiv bei einigen Liedern mit-sangen.

Für uns waren es schöne unterhaltsame Tage, es wurde viel Neues ausprobiert und jeder nahm eine weitere Erkenntnis in den eigenen Choralltag mit. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr! Die Teilnehmer aus dem SinGkreis



Anzeige

RECHTSANWALTSKANZLEI Dr. Josef KAIBLINGER

Marktplatz 1, Tel. 07246/8673-0 Fax: DW 14
e-mail: office@kaiblinger.co.at

Tätigkeitsschwerpunkte:

Baurecht: Schadenersatz und Gewährleistung
Liegenschaftsrecht: Raumordnung
Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträge
Gesellschaftsrecht;
Verlassenschaftsangelegenheiten;
Verkehrsrecht; Familienrecht (Scheidungen)
Kostenlose Erstberatung bei Kauf-,
Übergabs- und Schenkungsverträgen.

*Einladung
zum traditionellen*
Adventabend
*am Mittwoch, 5. Dezember 2012, 19 Uhr 30
im Veranstaltungszentrum Gunkskirchen*
mit
*Bläsergruppe (Leitung Ernst Hargassner)
Katja Bielefeld - Klavier
Stefan Seifriedsberger - Akkordeon*

Hirtenspielgruppe
SinGkreis Gunkskirchen mit seinen Solisten und Ensembles
Kartenbestellung:
Ab sofort bei den Chormitgliedern und bei Familie Kiener
E-Mail: l.kiener@24speed.at oder
07246/7679

Eventuelle Restkarten an der Abendkassa € 15.-

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
bitte die Karten bald bestellen, danke!*


Adventabend
im
Kumplgut
Benefizkonzert

*für den Verein
„Emotion“-Erlebnishof für
krebserkrankte Kinder in Wels*

am
Mittwoch, 12. Dez. 2012, 18 Uhr
im Kumplgut, Oberlaab 4, 4600 Wels

*Eintrittskarten ab 2. November erhältlich bei
„Kunstfaden“- Anni Kohler, Gunkskirchen
den Chormitgliedern und Familie Kiener,
l.kiener@24speed.at*

Freie Platzwahl

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und Ihre Unterstützung!*
SinGkreis Gunkskirchen und Musikerfreunde

AUSGEZEICHNETER ERFOLG BEI DER MARSCHWERTUNG OFFENHAUSEN

Nach dem Ausgezeichneten Erfolg bei der Konzertwertung im April in Günskirchen können sich die Mitglieder des Musikvereines auch über eine Ausgezeichnete Bewertung bei der Marschwertung freuen. Beim Bezirksmusikfest in Offenhausen zeigten wir mit den Märschen Gambrinus und Mein Heimatland, dem 20th Century Fox-Thema und dem Sentimental Journey eine Marsch-Show, die mit 91,3 Punkten bewertet wurde. Die Günskirchner waren eine von nur vier Musikkapellen, die in der Leistungsstufe E (also mit Showprogramm) angetreten ist. Insgesamt traten an dem Wochenende im Juni 25 Kapellen zur Marschbewertung an.



Marschbewertung im Ortszentrum Offenhausen



Sternformation als Showprogramm



Stabführer Johann Eder (Mitte) und die Markentenderinnen bei der Siegerehrung mit Max Hiegelsberger (l.), Offenhausens Stabführer Andreas Ollinger (2.v.l.) und Offenhausens Obmann Rudolf Knoll (r.)

SAISONAUSKLANG GEFEIERT

Die erfolgreiche Saison (zwei Auszeichnungen bei den Bewertungen) haben die Mitglieder des Musikvereines schließlich bei einem gemütlichen Grillfest beim Musikheim ausklingen lassen, bevor es in die Sommerpause ging.

MUSIKVEREIN
GÜNSKIRCHEN



Christoph Kaindlstorfer (r.) fungierte an diesem Abend einmal nicht als Kapell- sondern als Grillmeister, unterstützt von Stabführer Johann Eder.

KONZERT-SOLO UND GESANGSSOLISTIN BEIM HERBSTKONZERT 2012

Zurzeit arbeitet Kapellmeister Christoph Kaindlstorfer mit den Musikern schon fleißig am Herbstprogramm, das am Sonntag, 25. November 2012 um 15 Uhr im Veranstaltungszentrum präsentiert wird.

Geplant ist ein traditioneller Streifzug durch die verschiedensten Musikrichtungen, von Märschen und Polkas bis hin zur Filmmusik. Ein Highlight wird sicher die Nußknacker Suite von Pjotr Iljitsch Tschaikowski sein. Kapellmeister Kaindlstorfer wird bei diesem Konzert auch selbst zum Blasinstrument greifen und zwar zum Sopran-Kornett. Gespannt sein darf man auch auf die Gesangssolistin, die von der vor einiger Zeit gegründeten Big Band begleitet wird.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Die Blasmusiker freuen sich auf regen Konzertbesuch.



Die Vereine berichten



Am 01.06.2012 wurde der alljährliche Internationale Kindertag gefeiert. Zu diesem Anlass spendete das Formatwerk Gunskirchen Blöcke, welche in der Volksschule verteilt wurden.

FERIENAKTION 2012

Auch heuer wurden im Rahmen der Ferienaktion von den Kinderfreunden Gunskirchen wieder verschiedenen Veranstaltungen abgehalten.

Der erste Ausflug führte uns am 10.7.2012 in den Bayernpark. Es waren wieder ca. 55 Kinder mit dabei. Wildwasser-Rafting, Kletterturm, Rodelbahn und viele weitere lustige Stationen für unsere Kleinen und aufregender Nervenkitzel für die Größeren ließ den wunderschönen Sommertag sehr schnell vergehen.



Beim zweiten aufregenden Ausflug fuhren 53 Kinder nach Wien ins "Minopolis – die Stadt der Kinder".

Die Kinder waren begeistert, sich z.B. in den Berufen als Polizist, Verkäufer, Zeitungsdrucker und vielen mehr zu versuchen. Sie verdienten sich "Eurolinos", die sie dann wiederum z.B. in den Erwerb eines Führerscheins investierten.



SOMMERFEST 2012

Das bereits traditionelle Familienfest der Kinderfreunde Gunskirchen fand am 08.09.2012 bei strahlendem Sommerwetter als letzte Veranstaltung des Ferienpasses statt. Heuer stand das Fest unter dem Titel "Die Indianer kommen"!

Etwa 100 Kinder konnten Stirnbänder und Perlenschmuck basteln, Tierspuren zuordnen, einen Hindernislauf absolvieren usw. Das große Highlight war heuer mit Sicherheit das Bogenschießen, welches mit Unterstützung des ASKÖ durchgeführt wurde !





Kursangebote Ihrer VHS Gunskirchen:

HERBSTPROGRAMM 2012

Computerwerkstatt : Meine Visitenkarte - meine Person!	13.09.2012
Iron System - Iron Workout	17.09.2012
Fun-Fitness für Kinder von 7-12 J.	18.09.2012
Spezielle Gymnastik	18.09.2012
Fotografieren - Die eigene Digitalkamera genau erklärt	18.09.2012
Body-Balance	19.09.2012
Körperhaltung und Rückenfit - wieder kreuzfidel!	19.09.2012
Pilates	19.09.2012
Yogalates	19.09.2012
Kinderballett für Anf.ab 4 J./Fortg.JAHRESKURS	20.09.2012
Tanz dich jung, fit und schlank!	21.09.2012
Modeschmuck Colliers und Trachtenschmuck	21.09.2012
Englische Konversation f.Anf./Fortg.	24.09.2012
Bogenschießen	26.09.2012
Qi Gong	26.09.2012
Hip Hop - Dance for Kids	27.09.2012
Italienisch für Anfänger/-innen/Fortgeschrittene	27.09.2012
Let's Move Intervall Workout (Fitness-Intervall-Training)	28.09.2012
Ätherische Öle, Dermalpunktur, Moxibustion	28.09.2012
Spanische Konversation für AnfängerInnen	02.10.2012
Computer Grundkurs - Grundkenntnisse der EDV	02.10.2012
Gedächtnistraining für Berufstätige	02.10.2012
Fit im Alter - Sturzprophylaxe, Gleichgewicht u.Bewegl.	03.10.2012
Nie mehr sprachlos - NIMS! - Russisch für Beg./Fortg.	03.10.2012
Kommunikation - schlagfertig in allen Lebenslagen	04.10.2012
Apple-Grundlagen für Anfänger/-innen -	04.10.2012
Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop für Anf./Fortg.	04.10.2012
Schminken - gewusst wie? Workshop	04.10.2012
Kochkurs - Bio und Vollwert in 30 Minuten	04.10.2012
Trommeln Djembe für Erwachsene	04.10.2012
Line Dance für Fortgeschrittene	04.10.2012
Filmklub - Fotografieren und Bildbearbeitung	05.10.2012
English morning für AnfängerInnen	06.10.2012
Zuschneiden und Nähen für AnfängerInnen	08.10.2012
Aquarellmalen für Anf.u.Fortg.	09.10.2012
Deko - Hooked Zpagette - von Tasche bis Schmuck!	09.10.2012
Ganzheitliche Massage für den Hausgebrauch	10.10.2012
Soziale Kompetenz - Erziehung durch Beziehung	10.10.2012
Kochkurs -Kochen im Wok!	11.10.2012
Fit im Alter - Bewegung für die Generation 50+	15.10.2012
Filzarbeiten - Schal oder Hüfttuch filzen!	15.10.2012
Mit Schüssler-Salzen zu mehr Lebensenergie	15.10.2012
Gitarre für Kinder für leicht Fortgeschrittene von 8-12 J.	16.10.2012
Gitarre für Anf.u.leicht Fortgeschrittene/Fortg.	16.10.2012
Vortrag: Zeiten(w)ende - die Geburt der neuen Menschh.	17.10.2012
Reiki	18.10.2012



Computer Grundkenntnisse für leicht Fortgeschrittene	23.10.2012
Autogenes Training	23.10.2012
Body-Balance	24.10.2012
Kochen im Dampfgarer	24.10.2012
Vitalität und Energie mit dem Naturheilmittel "Bambus"	24.10.2012
Haustiere - Wohlbefinden u.Gesundheit durch Tierkomm.	24.10.2012
Indische Küche	25.10.2012
Glückliche Momente reaktivieren und vervielfachen	25.10.2012
Burn-On statt Burn-Out!	06.11.2012
Bach-Blüten Balsam für die Seele	06.11.2012
Gedächtnistraining für SeniorInnen	07.11.2012
Internet Grundkurs / f.leicht Fortgeschrittene	07.11.2012
Bauchtanz für Anf.u.Fortgeschrittene	07.11.2012
Aquagymnastik u.Aquajogging	09.11.2012
AQUA ZUMBA®	09.11.2012
"Energieübungen für den Alltag"	09.11.2012
Yoga - Meditation - 5 Tibeter	09.11.2012
Wechseljahre - Lebensphase für Frauen über 40	14.11.2012
Gesunde Ernährung - Backen mit Stevia	14.11.2012
Prüfungsangst u.Schulstress	15.11.2012
Encaustic-painting	16.11.2012
Microsoft Betriebssystem Grundl.mit Windows XP,7,Vista	16.11.2012
PC-Grundkurs: Gestalten von digitalen Fotos	16.11.2012
Modeschmuck aus Schmuckkeramik u.NespressoKps.	16.11.2012
Griechische Küche	16.11.2012
Fußreflexzonenmassage	20.11.2012
Kochen - die mediterrane Küche	20.11.2012
Backen mit Germteig	21.11.2012
Lach-Yoga: Lachen ist Leben!	21.11.2012
Breuss-Dorn-Massage	28.11.2012
Nacken-u.Schulterverspannungen - sanft gelöst!	29.11.2012
PC-Tuning u.Virenschutz	29.11.2012
Kerzen - umweltfreundliche Duftkerzen schnell gemacht	30.11.2012
Meridiane - Energiearbeit	04.12.2012
Kochen: Gesund durch den Winter!	05.12.2012
Kochen - die Schlacht am kalten Buffet!	05.12.2012

Nähere Informationen zu unseren Kursen entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft oder besuchen Sie unsere Homepage www.vhsooe.at.

Auskünfte unter VHS Gunskirchen:
Frau Jutta Wambacher
Tel. 07246/7093 oder 0676/4240315
Mail: gunkirchen@vhs-ooe.at (Dienstag bis Donnerstag vormittag).

Anmeldungen bitte nur schriftlich per Mail, mittels Anmeldekarte oder direkt auf www.vhs.ooe.at.

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Um Falschmeldungen des zahnärztlichen Notdienstes zu vermeiden ist der **a k t u e l l e** Zahnärztliche Sonn- und Feiertagsdienst über die Homepage der Zahnärztekammer oder telefonisch beim Roten Kreuz in Wels zu erfahren.

Homepage der Zahnärztekammer
www.zahnaerztekammer.at
Rotes Kreuz Wels Tel. Nr. 07242/141.

BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“

10., 20., 30. Oktober
9., 19., 29. November
9., 19., 29. Dezember

Die Apotheke kann auch **a u ß e r h a l b** des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen.

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Der Wochenenddienst beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr.

6. Oktober	Dr. Bleimschein
7. Oktober	Dr. Bleimschein
13. Oktober	Dr. Geihsseder
14. Oktober	Dr. Füssel
20. Oktober	Dr. Oberndorfer
21. Oktober	Dr. Oberndorfer
26. Oktober	(Nationalfeiertag) Dr. Geihsseder
27. Oktober	Dr. Geihsseder
28. Oktober	Dr. Povacz

1. November	(Allerheiligen) Dr. Zöpfl
3. November	Dr. Wregg
4. November	Dr. Povacz
10. November	Dr. Füssel
11. November	Dr. Füssel
17. November	Dr. Wregg
18. November	Dr. Zöpfl
24. November	Dr. Zöpfl
25. November	Dr. Wregg

1. Dezember	Dr. Oberndorfer
2. Dezember	Dr. Oberndorfer

8. Dezember	(M. Empfängnis) Dr. Oberndorfer
9. Dezember	Dr. Bleimschein
15. Dezember	Dr. Zöpfl
16. Dezember	Dr. Wregg
22. Dezember	Dr. Zöpfl
23. Dezember	Dr. Geihsseder
24. Dezember	(Hi. Abend) Dr. Geihsseder
25. Dezember	(Christtag) Dr. Wregg
26. Dezember	(Stefanitag) Dr. Povacz
29. Dezember	Dr. Füssel
30. Dezember	Dr. Füssel
31. Dezember	(Silvester) Dr. Povacz



Anzeige

www.dorner-mayer.at

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Gunskirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at



Ärztendienste / Sprechtage

ÄRZTLICHER NACHTBEREITSCHAFTSDIENST AN WOCHENTAGEN

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1. Dr. Wregg	2. Dr. Povacz	3. Dr. Povacz
2. Dr. Zöpfl	5. Dr. Geih seder	4. Dr. Wregg
3. Dr. Bleimschein	6. Dr. Wregg	5. Dr. Zöpfl
4. Dr. Geih seder	7. Dr. Povacz	6. Dr. Füssel
5. Dr. Füssel	8. Dr. Füssel	7. Dr. Wregg
8. Dr. Oberndorfer	9. Dr. Bleimschein	10. Dr. Oberndorfer
9. Dr. Wregg	12. Dr. Geih seder	11. Dr. Geih seder
10. Dr. Zöpfl	13. Dr. Wregg	12. Dr. Zöpfl
11. Dr. Geih seder	14. Dr. Zöpfl	13. Dr. Bleimschein
12. Dr. Povacz	15. Dr. Bleimschein	14. Dr. Povacz
15. Dr. Oberndorfer	16. Dr. Füssel	17. Dr. Oberndorfer
16. Dr. Povacz	19. Dr. Povacz	18. Dr. Zöpfl
17. Dr. Zöpfl	20. Dr. Oberndorfer	19. Dr. Geih seder
18. Dr. Füssel	21. Dr. Bleimschein	20. Dr. Povacz
19. Dr. Wregg	22. Dr. Geih seder	21. Dr. Füssel
22. Dr. Zöpfl	23. Dr. Povacz	27. Dr. Bleimschein
23. Dr. Wregg	26. Dr. Geih seder	28. Dr. Wregg
24. Dr. Bleimschein	27. Dr. Oberndorfer	
25. Dr. Füssel	28. Dr. Zöpfl	
29. Dr. Oberndorfer	29. Dr. Bleimschein	
30. Dr. Geih seder	30. Dr. Povacz	
31. Dr. Povacz		

Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:

Dr. Oberndorfer
Günskirchen
Tel. 6221

Dr. Füssel
Günskirchen
Tel. 8600

Dr. Bleimschein
Günskirchen
Tel. 7437

Dr. Povacz
Kematen a.l., Innbachtalstr.
39
Tel. 07247/20173

Dr. Geih seder
Pichl bei Wels, Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Wregg
Offenhausen, Bachstr. 4/11
Tel. 07247/6246

Dr. Zöpfl
Bachmanning, Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Ärztenotruf: 141

Sprechtage

Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht an folgenden Samstagen von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung: **13. Oktober, 10. November, 1. Dezember 2012**

Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

Österr. Zivilinvalienverband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

16. Juli, 13. August und 17. September, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr, Oö. Gebietskrankenkasse, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeweils jeder erste Mittwoch im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

Veranstaltungskalender



Oktober:

- 04. LMS Günskirchen: Stefan Stroissnig – Klavier / Konzertsaal Musikschule Günskirchen (19:00 Uhr)
- 06. Alpenverein: Überschreitung der Hohen Schrott 1839m / von Langwies nach Ischl
- 07. Pfarre Günskirchen: Erntedankfest / VZG (9:00 Uhr)
- 09. Landesrat Dr. Kepplinger: Mobilität im Alter / VZG (12:00 Uhr)
- 12. HAK Lambach: Maturaball / VZG (19:00 Uhr)
- 13. u.
- 20. FF. Günskirchen: Erste Hilfe Kurs (16 Std.) / Feuerwehrdepot
- 14. KMB Günskirchen: Goldener Sonntag Marienandacht / Kirche Fallsbach (15:00 Uhr)
- 20. RG Lambach: Maturaball / VZG (19:00 Uhr)
- 21. Alpenverein: Bergtour Hochleckenhaus 1574m / über den Valerieweg
KMB Günskirchen: Goldener Sonntag Marienandacht / Kirche Fallsbach (15:00 Uhr)
LMS Kulturkreis Günskirchen: Vienna Symphony Jazz Project / VZG (19:00 Uhr)
- 25. LMS Kulturkreis Günskirchen: Loriots Meisterwerke / VZG (19:00 Uhr)
- 26. Alpenverein: Staatsfeiertag – Bergmesse
Marktgemeinde Günskirchen: Verleihung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ / VZG (11:00 Uhr)
- 28. KMB Günskirchen: Goldener Sonntag Marienandacht / Kirche Fallsbach (15:00 Uhr)

November:

- 03. Marktgemeinde Günskirchen: Seniorennachmittag / VZG (12:00 Uhr)
- 07. Rotes Kreuz: Blutspendeaktion / LMS (16:00 Uhr)
- 09. u.
- 10. FF. Günskirchen: Feuerlöscherüberprüfung / Feuerwehrdepot
- 11. Alpenverein: Mühlviertel-Wanderung zw. Feldaist u. Waldaist / Pregarten
LMS Kulturkreis Günskirchen: The Crazy Percussion Show / VZG (18:00 Uhr)
- 16. u.
- 17. ÖVP Günskirchen: Weinfest / VZG
- 20. LMS Kulturkreis Günskirchen: Romantisches Orchesterkonzert / VZG (19:30 Uhr)
- 23. Pfarre Günskirchen: Benefizkonzert (Rumänienhilfe) m. Musik / VZG (19:30 Uhr)
- 25. Alpenverein: Wanderung Gumsenkogel von Traxenbichl
Musikverein Günskirchen: Herbstkonzert (15:00 Uhr)
- 30. Marktgemeinde Günskirchen: Adventmarkt / VZG

Dezember:

- 01.-02. Marktgemeinde Günskirchen: Adventmarkt / VZG
- 05. SinGkreis: Adventabend / VZG (19:30 Uhr)
- 05. u.
- 06. KMB Günskirchen: Nikolausaktion / Günskirchen
- 07. Krankenpflegeschule: Diplomball Wels / VZG
- 08. Feuerwehrjugend Günskirchen: Barbarafest / Fallsbach (10:00 Uhr)
- 09. Alpenverein: Adventwanderung Scharten
- 22. LMS Günskirchen: Weihnachtskonzert – Volkalensemble / Pfarrkirche Günskirchen (18:00 Uhr)
- 24. Feuerwehrjugend Günskirchen: Friedenslichtaktion / Feuerwehrdepot (9:00 Uhr)
FF. Fernreith: Friedenslichtaktion Fernreith / FFDepot (10:00 Uhr)
- 31. Alpenverein: Silvesterwanderung